Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 8 Freitag, 21. August 2020

Bayerns Integrationsbeauftragte Gudrun Brendel-Fischer ehrt Minigolf-Betreuerteam in Marktheidenfeld

In eigener Sache

Liebe Marktheidenfelderinnen und Marktheidenfelder,

nach 100 Tagen im neuen Amt ist es üblich, ein Zwischenfazit zu ziehen. In diesen besonderen Zeiten ist es mir zudem ein persönliches Anliegen, Ihnen einen kurzen Ausblick über einige vor uns liegenden städtischen Themen zu geben.

Zunächst gilt es, die Auswirkungen der Corona-Krise für unsere Stadt zu stemmen. Mein Start fiel Anfang Mai mitten in die erste Welle der Pandemie, noch immer sorge ich mich um die Zukunft vieler Bürgerinnen und Bürger sowie die Existenz der Unternehmen in unserer Stadt. Unterstützen Sie bitte unsere heimischen Gewerbetreibenden und Gastronomen. Wir wollen alle, dass Sie uns erhalten bleiben.

Im neuen Stadtrat haben wir seit Mai - unter erschwerten Bedingungen - bereits einige wichtige Projekte angestoßen: Ein zentrales Thema ist die Neugestaltung des Udo-Lermann-Areals. Das Projekt gibt uns die Möglichkeit, diesen Bereich zukunftssicher zu entwickeln. Erste Gespräche mit dem Investor verliefen vielversprechend, der Stadtrat hat den weiteren Planungen in einem Grundsatzbeschluss zugestimmt. Wir sind hier auf einem guten Weg.

Auch die innere Erschließung unseres Gewerbeparks Söllershöhe in Altfeld wird noch in diesem Jahr abgeschlossen. Es gibt bereits mehrere Interessenten für kleine und mittelgroße Gewerbegrundstücke.

Der Baubeginn der Säule II des Sozialen Wohnungsbaus am Südring ist noch in diesem Jahr vorgesehen und ist ein wichtiges Signal für bezahlbaren Wohnraum in Marktheidenfeld. Das Bürgerhaus in Glasofen ist weitgehend fertiggestellt und die Arbeiten an der Feuerwache in der Kernstadt weit fortgeschritten.

Gemeinsam mit dem Stadtrat werde ich in den nächsten Jahren auch die städtebauliche Entwicklung weiter voranbringen. Das beinhaltet die Themen Verkehr, Mainufergestaltung sowie die Gesundheits- und Wasserversorgung.

Apropos: Die Zusammenarbeit des neuen Stadtrats funktioniert sehr gut. Die fünf Gruppierungen bringen sich engagiert ein und arbeiten im Sinne der Stadt gemeinsam an Lösungen. Manchmal gibt es kontroverse Diskussionen, manchmal gibt es auch Missverständnisse.

So bei der jüngsten Diskussion über das Verlegen von Stolpersteinen zum Gedenken an die Marktheidenfelder Opfer des Nationalsozialismus. Wir alle wissen um die intensive Auseinandersetzung der Stadt und des Historischen Vereins mit der Vergangenheit Marktheidenfelds im Dritten Reich. Seit Anfang der 1980er Jahre wurde die Erinnerungskultur von den Verantwortlichen stark vorangetrieben und ist heute gesellschaftlich fest verankert. Das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus und die damit verbundene und notwendige Erinnerungsarbeit sind für uns selbstverständlich. Hierfür gebührt allen Beteiligten ein ausdrücklicher Dank für ihr persönliches Engagement und die bis heute geleistete Arbeit für die Sache. Hier sind wir uns - auch fraktionsübergreifend im Stadtrat - alle mehr als einig.

Diskussionsbedarf bestand lediglich über das „Wie“ und „Wann“ der Umsetzung. Die konstruktive Auseinandersetzung mit der Erinnerungskultur begrüße ich ausdrücklich. Sie ist wichtig und spricht für den verantwortungsvollen Umgang unseres Stadtrats mit der Vergangenheit, nicht dagegen.

Zum Schluss noch eine persönliche Bitte: Lassen Sie uns in den nächsten Monaten weiter alle die gültigen Abstands- und Hygieneregeln beachten. Jeder von uns kann mit seinem Verhalten dazu beitragen, dass wir die Krise schnellstmöglich überwinden.

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

Ihr
Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Integrationsbeauftragte ehrt Minigolf-Team

Wenn Gudrun Brendel-Fischer, die Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, zum Minigolfschläger greift, kann das auch berufliche Gründe haben. So bei der Ehrung des internationalen Minigolf-Betreuungsteams am Minigolfplatz in Marktheidenfeld: Das Projekt der städtischen Jugendarbeit mit geflüchteten jungen Menschen ist Preisträger des Bayerischen Integrationspreises 2020.

(von links) Erster Bürgermeister Thomas Stamm, Gudrun Brendel-Fischer und 2. Bürgermeister Christian Menig besuchten die Mitglieder des Mingolf-Teams.

Die geplante feierliche Preisübergabe in München musste aufgrund der Corona-Pandemie entfallen. Gudrun Brendel-Fischer ließ es sich daher nicht nehmen, nach Marktheidenfeld zu kommen, um die „Macher“ des Projekts persönlich kennenzulernen. Der dem Minigolfprojekt verliehene 3. Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Beworben hatten sich insgesamt 132 Initiativen.

„Wir freuen uns sehr, dass Sie die Arbeit unserer Jugendlichen mit Ihrem Besuch würdigen“, betonte Jugendarbeiterin Stephanie Namyslo bei der Begrüßung am Marktheidenfelder Minigolfplatz. Die Integrationsbeauftragte griff im Laufe des Besuchs dann - wie ihre Sparringspartner nach mehreren Jahrzehnten - mit Erstem Bürgermeister Thomas Stamm und 2. Bürgermeister Christian Menig wieder einmal zum Minigolfschläger und übte sich im Putten.

Zum Großteil sind es junge Geflüchtete ab 16 Jahren, die den Minigolfplatz am Jugendzentrum MainHaus in Marktheidenfeld 2015 selbstständig und ehrenamtlich betreiben und nun prämiert wurden.

Wichtig ist vielen von ihnen, dass sie sich nach mehreren Jahren nicht mehr als Geflüchtete, sondern als Marktheidenfelder verstehen.

2020 stand der Bayerische Integrationspreis unter dem Motto „Ehrenamt öffnet Türen – Engagement verbindet!“. Er richtete sich an Projekte und Initiativen, die Migrantinnen und Migranten auf vorbildliche Weise ins Ehrenamt einbinden. Neben dem Projekt aus Marktheidenfeld wurden der Hospizdienst „DaSein“ aus München und die Interkulturellen Erzählstunden in Landshut ausgezeichnet.

Kletterpyramide ist fast fertig

Sie ist wahrscheinlich das höchste Klettergerät für Kinder in Marktheidenfeld: Die Kletter-Seilpyramide „Bonn 450 Giant Duo“ ist über fünf Meter hoch und wird gerade am Spielplatz an den Maradiesseen aufgebaut. Das neue Spielgerät erstreckt sich auf rund 200 Quadratmeter besteht aus zwei Kletternetzpyramiden und einer Pyramide mit Hängebrücke.

(von links) Dieter Hofmann und Erster Bürgermeister Thomas Stamm machten sich an den Maradiesseen ein Bild von der neuen Kletterpyramide.

Der städtische Bauhof übernimmt am Spielplatz an den Maradiesseen zurzeit die Erdarbeiten, Hofmann Garten-, Landschafts- und Sportanlagenbau aus Altfeld installiert das neue Spielgerät.

Marktheidenfelds Erster Bürgermeister Thomas Stamm und Dieter Hofmann, Inhaber von Hofmann Gartenbau, trafen sich vor Ort zum kurzen Austausch und hätten - so ihre mutige Aussage - das Spielgerät am liebsten gleich persönlich getestet. Noch aber fehlen - bei Redaktionsschluss - unter anderem die Installationsprüfung und der weiche Untergrund aus Holzhackschnitzel und Rindenmulch.

Das Projekt umfasst rund 45.000 Euro und wurde im Mai vom Stadtrat beschlossen. Voraussichtlich Mitte August wird die Kletterpyramide fertiggestellt sein und dann allen Kindern zum Spielen zur Verfügung stehen.

Sorge um den Stadtwald

Ein Bild von den massiven Waldschäden machte sich Erster Bürgermeister Thomas Stamm vor Ort in den Marktheidenfelder Ortsteilen Glasofen, Altfeld, Michelrieth und Marienbrunn.

Begleitet von Forstdirektor Dr. Wolfgang Netsch vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie Stadtförster Thomas Vogel sichtete das Stadtoberhaupt einen Teil der 780 Hektar großen Stadtwaldes von Markheidenfeld. „Seit 1990, beginnend Sturm Wiebke, bis heute sind rund ein Drittel des Waldes geschädigte Kalamitätsflächen“, erläuterte Netsch im Rahmen des Waldbegangs.

Neben den Sturmschäden machen dem Stadtwald vor allem die Trockenheit und der Schädlingsbefall zu schaffen. Stadtförster Thomas Vogel versucht, mit geeigneten Neuanpflanzungen gegenzusteuern. „Auf der 1,8 Hektar großen Kahlfläche in Glasofen haben wir 18.000 Setzlinge gepflanzt“, betonte Vogel. Die neuen sehr jungen Laubhölzer, allen voran Eichen und Buchen, passen nach Überzeugung der beiden Experten viel besser zu den vorhandenen Böden als die dort vorherrschenden Fichten und sollen den künftigen Stadtwald in den nächsten Jahrzehnten prägen.

Starke Schäden werden vor allem auf einer Lichtung im Ortsteil Glasofen offenkundig. (Von links) Forstdirektor Dr. Wolfgang Netsch, Erster Bürgermeister Thomas Stamm, Stadtförster Thomas Vogel und Waldarbeiter Waldemar Wisniowski im Gespräch über den Zustand des Stadtwalds.

„Der Zustand unseres Stadtwaldes ist schon besorgniserregend“, stellte Erster Bürgermeister Thomas Stamm nach dem Begang fest. Entsprechend wichtig sei es ihm gewesen, sich mit Unterstützung der beiden Fachleute ein Bild der Schäden zu machen.
Nun gelte es, die Erkenntnisse zu analysieren und daraus die richtigen Schlüsse für die Zukunft des Waldes zu ziehen.

Positives Fazit beim „SOMMER IN DER STADT“

„Sommer in Marktheidenfeld“ hieß die Gemeinschaftsaktion, die bis Sonntag, 16. August 2020 Einheimische und Gäste ins Freie und in die Geschäfte von Marktheidenfeld lockte.

Dabei gab es im Stadtgebiet viele kleine und große Aktionen und Veranstaltungen statt einer großen Laurenzi-Messe. Ergänzt wurde der „Sommer in Marktheidenfeld“ durch viele weitere Aktivitäten. Hierzu zählten Veranstaltungen der Stadt wie die Konzerte im Stadtgärtchen am 24. und 25. Juli, die Ausstellungen im Franck-Haus oder offene Stadtführungen.

„Trotz der Corona-Einschränkungen haben wir es gemeinsam geschafft, den Menschen mit dem ‚Sommer in Marktheidenfeld‘ etwas Freude zu machen“, zeigt sich Inge Albert von Stadtmarketing zufrieden.

Der „Sommer in Marktheidenfeld“ war ein Gemeinschaftsprojekt von der Werbegemeinschaft Marktheidenfeld, der Wirtegemeinschaft des Hotel- und Gaststättenverbands Marktheidenfeld (HGM), der Martinsbräu, der Festwirtsfamilie Papert und der Stadt Marktheidenfeld durchgeführt.

Sechs Marktkaufleute waren bei „Sommer in Marktheidenfeld“ dabei.

Bis 27. November:

Sanierung der Ortsdurchfahrt

Das Staatliche Bauamt Würzburg informiert:

Die Fahrbahn in der Ortsdurchfahrt Marktheidenfeld wird von 17. August bis voraussichtlich 27. November 2020 erneuert. Die Fahrbahndeckenerneuerung der Bundesstraße B 8 erstreckt sich auf einer Gesamtlänge von ca. 1.780 Metern vom Adenauerplatz (Busbahnhof) im Bereich der Ortsdurchfahrt von Marktheidenfeld bis zur Staatsstraße 2312.

Auf der „Alte Mainbrücke“ wird die Asphaltdecke der Fahrbahn und der beiden Gehwege erneuert. Die Entwässerungsrinnen werden als Pendelrinnen ausgeführt.

Die beiden ampelgeregelten Kreuzungen „Luitpoldstraße - Georg-Mayr-Straße - Brückenstraße“ und „Luitpoldstraße - Petzoltstraße“ werden barrierefrei umgebaut und die vorhandenen Lichtsignalanlagen einschließlich dem signaltechnischen Tiefbau werden erneuert.

Von der Stadt Marktheidenfeld werden der bestehende Mischwasserkanal in der Luit-poldstraße von der Petzoltstraße bis zur Baumhofstraße auf einer Länge von ca. 122 Metern und die Hausanschlussleitungen bis zur Grundstücksgrenze erneuert.

Ebenso wird der bestehende Mischwasserkanal in der Petzoltstraße auf einer Länge von ca. 20 Metern erneuert. Vom Bayernwerk wird die Gasleitung in der Luitpoldstraße von der Eichholzstraße bis zur Bronnbacher Straße auf einer Länge von ca. 400 Metern erneuert.

Die Arbeiten und Sperrungen werden in drei Bauabschnitten ausgeführt:

Bauabschnitt 1: Erneuerung der Fahrbahndecke der B 8 von der Einmündung der St 2312 bis zur Einmündung Eichholzstraße einschl. Alte Mainbrücke und Umbau der Kreuzung B 8 (Luitpoldstraße) – Georg-Mayr-Straße – Brückenstraße. Die Arbeiten für den Bauabschnitt 1 erfolgen im Zeitraum vom 17.08.2020 bis 18.09.2020.

Die Ausführung erfolgt in den folgenden Unterbauabschnitten:

Bauabschnitt 1.1: Deckensanierung Alte Mainbrücke und Umbau der Kreuzung B 8 (Luitpoldstraße) – Georg-Mayr-Straße – Brückenstraße.

Die Alte Mainbrücke und die Kreuzung Luitpoldstraße/Georg-Mayr-Straße/Brückenstraße werden in allen Richtungen zeitgleich voll gesperrt.

Die Gehwege auf der „Alte Mainbrücke“ werden nacheinander für die Sanierung gesperrt. Eine Fußwegverbindung über die Alte Mainbrücke bleibt auch während der Bauzeit aufrechterhalten. Der Verkehr wird von Esselbach kommend über die neue Mainbrücke nach Marktheidenfeld und umgekehrt umgeleitet. Die Zufahrt zur Bahnhofstraße ist aus Richtung Glasofen weiterhin möglich.

Bauabschnitt 1.2: Deckensanierung der B 8 von der Alten Mainbrücke bis zur St 2312

Bauabschnitt 1.3: Deckensanierung der B 8 von Kreuzung Brückenstraße bis zur Eichholzstraße.

Die Deckensanierung erfolgt unter Vollsperrung der B 8.

Der Verkehr wird von Esselbach kommend über die neue Mainbrücke nach Marktheidenfeld und umgekehrt umgeleitet. Die Zufahrt zur Bahnhofstraße ist aus Richtung Glasofen weiterhin möglich.

Bauabschnitt 2: Erneuerung der Fahrbahndecke der B 8 von der Einmündung Eichholzstraße bis zur Einmündung Baumhofstraße einschl. Kanalerneuerung in der B 8 und Umbau der Kreuzung Petzoltstraße.

Die Ausführung erfolgt in Unterbauabschnitten:

Bauabschnitt 2.1: Kanalerneuerung in der B 8 und Umbau der Kreuzung Petzoltstraße

Der Umbau der Kreuzung und die Erneuerung des Mischwasserkanals und der Haus- bzw. Grundstücksanschlussleitungen und die Herstellung der Gasleitung zwischen der Petzoltstraße und der Baumhofstraße erfolgt bei Vollsperrung der B 8. Der Verkehr wird über die Georg-Mayer-Straße, den Nordring und den Äußeren Ring umgeleitet.

Bauabschnitt 2.2: Deckensanierung B 8 von Einmündung Eichholzstraße bis Kreuzung Petzoltstraße

Die Deckensanierung erfolgt unter Vollsperrung der B 8. Der Verkehr wird über die Georg-Mayer-Straße, den Nordring und den Äußeren Ring umgeleitet.

Bauabschnitt 3: Erneuerung der Fahrbahndecke der B 8 vor der Einmündung Baumhofstraße bis vor Einmündung Kreuzbergstraße.

Die Deckensanierung erfolgt unter Vollsperrung der B 8. Der Verkehr wird über die Georg-Mayer-Straße, den Nordring und den Äußeren Ring umgeleitet.

Die Umleitungsstrecken werden entsprechend ausgeschildert. Für die Fußgänger wird stets ein Durchgang ermöglicht.

Das Staatliche Bauamt Würzburg bittet um das Verständnis der Verkehrsteilnehmer für etwaige Verkehrsbehinderungen und um ein rücksichtsvolles Fahrverhalten auf der Umleitungsstrecke.

Rundgang durch die Feuerwache

Seit März 2019 entsteht in Marktheidenfeld auf einer Grundfläche von 2.900 Quadratmetern die neue Feuerwache in der Karbacher Straße. Das 14 Millionen-Euro-Projekt beinhaltet vierzehn Stellplätze für die Einsatzfahrzeuge der Marktheidenfelder Kernstadt-Feuerwehr, eine Werkstatt, eine Waschhalle, Büro- und Lagerflächen sowie einen vielseitig nutzbaren Ausbildungs- und Veranstaltungsraum.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm besuchte nun den Rohbau der neuen Feuerwache. Auf dem Programm des Ortstermins mit Verantwortlichen von Bauleitung, Feuerwehr und städtischem Bauamt standen die Bemusterung und Auswahl von gestalterischen Elementen wie Bodenbelägen, Fliesen, Türen und Beschlägen.

„Die Marktheidenfelder Feuerwehr wird mit der neuen Feuerwache so gut aufgestellt sein wie noch nie zuvor“, war sich Thomas Stamm nach dem Rundgang mit den am Bau beteiligten Akteuren sicher.

Zum Abschluss der Stippvisite gab es noch ein kulinarisches „Schmankerl“ für die am Innenausbau beteiligten Handwerker: Für sie hatte das Stadtoberhaupt als kleines Dankeschön eine Brotzeit vorbereiten lassen, die von den Arbeitern zur Mittagspause gern angenommen wurde.

(von links) Stellvertretender Feuerwehrkommandant Johannes Naun, Erster Bürgermeister Thomas Stamm, Architektin Carolin Dahinten von Redelbach Architekten und Markus Zinßer von Zinßer Ingenieure.

Die Fertigstellung der neuen Feuerwache, die rund 2.200 Quadratmeter Haupt- und Nebennutzfläche bieten wird, ist für Herbst 2021 vorgesehen.

Aus dem Stadtrat

Sitzungen des Stadtrats

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates Marktheidenfeld findet voraussichtlich statt am:

Donnerstag, 17.09.2020

ab 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.

http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Beschlüsse aus den öffentlichen Stadtratssitzungen vom 18.06.2020 und 02.07.2020

Die vollständigen Protokolle der Stadtratssitzungen vom 18.06.2020 und 02.07.2020 finden Sie im Bürgerinfoportal http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Hinweis:

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung vom 18.06.2020

Vergaben

Der Stadtrat beschließt die nachstehenden in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterten Vergaben:

Neubau Bürgerhaus Glasofen

Möblierung

Fa. Steinmetz Einrichtung, Würzburg

32.628,54 € brutto

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Vergaben

Der Stadtrat beschließt die nachstehenden in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterten Vergaben:

Jahres-Leistungsverzeichnis für Tiefbauarbeiten (Verlängerung um zwei Jahre)

Zöller-Bau GmbH, Triefenstein-Lengfurt

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Ausbau der Michelriether Straße - weiteres Vorgehen

Beschluss:

Für das Jahr 2020 wird kein weiterer Förderantrag für den Ausbau der Michelriether Straße gestellt, da der Ausbau der Michelriether Straße nicht mehr im Jahr 2020 verwirklicht werden kann.

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Feststellung der Jahresrechnung 2019

Beschluss: Die Jahresrechnung 2019 wird mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamt
Einnahmen	51.926.289,60	20.609.320,76	72.535.610,36
Ausgaben	51.926.289,60	20.609.320,76	72.535.610,36

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Entlastung zur Jahresrechnung 2019

Beschluss:

Für die Jahresrechnung 2019 wird gem. Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung Entlastung erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Stadtratssitzung vom 02.07.2020

Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.06.2020

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung des Stadtrates vom 18.06.2020 wird hiermit genehmigt.

mehrheitlich beschlossen Ja 23 Nein 1

Vergaben öffentlich; Sanierung der 2. Mainbrücke - Beauftragung Nachtrag

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe:

Sanierung der 2. Mainbrücke, Nachtragsvereinbarung

Fa. Mageba GmbH, Göttingen

30.748,11 € brutto

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Vergabe öffentlich - Bürgerhaus Glasofen; Thekenbau

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe:

Neubau Bürgerhaus Glasofen, Thekenbau

Fa. M. Engelhardt, Bischbrunn

36.810,91 € brutto

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Kanal- und Wasserleitungsauswechslung sowie Straßenerneuerung in der Udo-Lermann-Straße

Beschluss:

1. Die Kanal- und Wasserleitungsauswechslung sowie der Straßenvollausbau in der Udo-Lermann-Straße werden durchgeführt.

2. Die Beauftragung des Ingenieurbüros BRS, 97828 Marktheidenfeld erfolgt mit den Planungsleistungen Leistungsphasen 2-9 nach HOAI für den Straßenbau und Wasserleitungsbau sowie den Leistungsphasen 5-9 für den Kanalbau gemäß Honorarangebot vom 29.05.2020.

mehrheitlich beschlossen Ja 23 Nein 1

Abschluss Betrieb gewerblicher Art - Stadtwerke 2019

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebs Stadtwerke Marktheidenfeld mit einer Bilanzsumme von 5.030.871,00 Euro und einem Jahresverlust von 39.333,56 Euro wird hiermit festgestellt.

Unter Beachtung der steuerlichen Mindestgewinnregelung wird weiterhin eine Konzessionsabgabe nach den Vorgaben der KonzessionsabgabenAnO-Energie erhoben. Die Verrechnungsschulden gegenüber der Stadt werden weiterhin banküblich verzinst (1,5 Prozentpunkte über dem jeweils gültigen Basiszinssatz).

Der Jahresverlust ist auf neue Rechnung vorzutragen.

einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0

Anpassung der Schülerbeiträge im Musikinstitut der Stadt Marktheidenfeld

Beschluss:

Die Schülerbeiträge werden wie vorgeschlagen zum Schuljahr 2020/2021 angepasst.

einstimmig beschlossen Ja 24 / Nein 0

Die Schülerbeiträge werden jeweils zu Beginn des Schuljahres analog der Erhöhung der Lehrerhonorare indexiert und auf den vollen Euro abgerundet.

mehrheitlich beschlossen Ja 16 Nein 8

Antrag der CSU-Fraktion - Neubaugebiet Marienbrunn

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, einen neuen Termin mit dem Ingenieurbüro zu vereinbaren, um die Planung allen neuen Stadträten vorzustellen. Ziel muss es sein, noch in 2020 das Projekt Wohnneubaugebiet durch einen neuen Aufstellungsbeschluss auf den Weg zu bringen und in den kommenden Haushaltsberatungen für 2021 die notwendigen Gelder einzuplanen.

mehrheitlich abgelehnt Ja 11 / Nein 13

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, einen neuen Termin mit dem Ingenieurbüro zu vereinbaren, um die Planung allen neuen Stadträten vorzustellen.

mehrheitlich beschlossen Ja 23 Nein 1

Informationen der Stadtverwaltung

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Planungsbüro hält seine Sprechtage in Marktheidenfeld im 1. OG des Rahauses, Besprechungsraum Zimmer 1.02, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld ab.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich bei Doris Stamm von der Stadtverwaltung Marktheidenfeld unter Telefon 09391 5004-40 anzumelden.

Grüner Markt

Der Grüne Markt findet in der Regel jeweils freitags ab 8.30 Uhr in Marktheidenfeld statt:

Die nächsten Termine auf dem Marktplatz sind Freitag 21.08., 28.08.,04.09., 11.09. und 18.09.2020.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:
- Schlüssel
- ein Kinderpulli
- ein Buch
- ein Fahrradhelm
- ein Teddybär
- verschiedene Brillen
- Bargeld
- eine Armbanduhr
- Kühlakkus
- Fahrräder
- verschiedene Schlüssel
- eine Jacke
- ein Schirm
- ein Pullover
- ein Buch
- Uhren
- eine Mütze
- verschiedene Smartphones

Weitere Informationen zu Fundsachen gibt es im Bürgerbüro der Stadt unter Telefon 09391 5004-0.

Sitzung der Bürgerkulturstiftung

In der Sitzung des Stiftungsrats am 8. Juli 2020 wurden die Mitglieder des Stiftungsrates bestellt. Dem Stiftungsrat gehören neben Erstem Bürgermeister Thomas Stamm in gleicher Anzahl Stifter und Stadtratsmitglieder an. Von Stifterseite sind diese: Angelika Strnischa, Ad van Wagensveld (beide Gesangverein), Karl Schlund, Dr. Michael Deubert, Werner Jannek und Karl Weißenberger. Von Stadtratsseite wurden in den Stiftungsrat Helmut Adam (CSU), Tobias Bernstein (Freie Wähler), Xena Hospes (Grüne), Ludwig Keller (proMAR) und Hermann Menig (SPD) bestellt. Der Stiftungsrat wacht über die Einhaltung des Stiftungszweckes, er berät und beschließt über die Verwendung der Stiftungsmittel: Thomas Stamm, 1. Vorsitzender, Helmut Adam, 2. Vorsitzender und Dr. Michael Deubert, Schriftführer.

Der Stiftungsvorstand besteht aus drei Personen. Für die Periode von drei Jahren sind dies: Wolfgang Hörnig, Susanne Rinno, Christian Menig. Die Vorstandsmitglieder wurden vom Stiftungsrat in der Sitzung am 8. Juli 2020 ernannt. Der Vorstand vertritt die Stiftung nach außen und führt die Geschäfte. Er verwaltet das Stiftungsvermögen und führt die Beschlüsse des Stiftungsrates aus.

Der Stifterversammlung gehören alle Stifter an, die 1.000 Euro oder mehr gestiftet haben.

Die Stiftungsversammlung berät den Stiftungsrat in Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung. Am 8. Juli 2020 haben die Stifter in der Stifterversammlung ihre Vorsitzenden und den Schriftführer gewählt. 1. Vorsitzende der Stifterversammlung wurde Andrea Hamberger, 2. Vorsitzender Dr. Leonhard Scherg. Zum Schriftführer wurde Dr. Michael Deubert gewählt.

Mäharbeiten behindert

Am Donnerstag, den 30. Juli war der Alte Festplatz in Marktheidenfeld wegen Mäharbeiten gesperrt. Wegen mehrerer dort weiterhin abgestellter Fahrzeuge konnten die Mäharbeiten nicht vollständig abgeschlossen werden. Die betroffenen Fahrzeughalter werden nun bei der Polizei angezeigt.

Die Stadtverwaltung bittet alle Fahrzeugbesitzer darum, den Parkplatz bei zukünftigen Mäharbeiten komplett zu räumen. Sollten uneinsichtigen Halter ihre Fahrzeuge weiter auf dem Gelände parken, werden diese ohne Vorwarnung abgeschleppt.

JuZ-Team wieder komplett

Mit Roland Schwab und Joshua Hermann ist das Team der Jugendarbeit in Marktheidenfeld wieder komplett. Jugendarbeiterin Stephanie Namyslo und JuZ-Leiterin Tanja Welzenbach freuen sich sehr über die Verstärkung.

Roland Schwab hat sich bereits 2018 im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) im Jugendzentrum (JuZ) Marktheidenfeld eingebracht. Der 21-Jährige studiert nun Sozialpädagogik an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Würzburg und bringt sich seit März zusätzlich beim JuZ ein.

Komplettiert wird die städtische Jugendarbeit von Joshua Hermann, der seit August die Arbeit des JuZ unterstützt. Der 25-Jährige studiert Sonderpädagogik an der Universität in Würzburg und arbeitet zusätzlich im JuZ Marktheidenfeld mit.

Arbeiten in Marienbrunn fast fertig

Die rund 360 Einwohner von Marienbrunn dürfen sich freuen: Die Neugestaltung des Ortseingangs und der Ortsmitte von Marktheidenfelds Stadtteil ist nahezu abgeschlossen. Die 163.000 Euro umfassende - und mit gut 53.000 Euro geförderte - Baumaßnahme begann im April dieses Jahres und steht nun kurz vor dem Abschluss.

Die Arbeiten in Marienbrunn umfassten die Verlagerung des Klinggrabens und die Gestaltung eines Bestandsbrunnens mit Sandsteinmauerwerk. Zudem wurden Pflasterflächen mit Betonpflaster und Granit umgesetzt sowie neue Busbordsteine und Entwässerungsrinnen gesetzt. Im Herbst werden nun noch Bäume und Sträucher gepflanzt, um das Bild abzurunden.

Sobald es die Corona-Situation zulässt, ist geplant, die erfolgreich durchgeführte Bauarbeiten mit einem Fest für die Bevölkerung zu feiern, teilt das Bauamt der Stadt Marktheidenfeld mit.

Die **Stadt Marktheidenfeld**
sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

einen ***Gärtnermeister/Gartenbautechniker*** (m/w/d)

in Vollzeit für 39,0 Std./Woche unbefristet

Wir suchen einen Leiter für unser Grünkolonnen-Team im städtischen Bauhof.
Sie haben eine Ausbildung als Gärtnermeister/Gartenbautechniker und Erfahrung in diesem Beruf.
Die Vergütung erfolgt tarifgerecht nach den Bestimmungen des TVöD.
Weitere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Rathaus & Bürgerservice/Stellenausschreibungen.
Bewerber (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt berücksichtigt.

Bitte übersenden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen **bis spätestens 30.08.2020** an
Stadt Marktheidenfeld - Luitpoldstr. 17 - 97828 Marktheidenfeld
vorzugsweise per E-Mail ausschließlich im Format pdf:
jutta.reinelt@marktheidenfeld.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Geschäftsleitende Beamte
Herr Matthias Hanakam unter Telefon 09391/5004-15 zur Verfügung.

Brigitte Eitel verabschiedet

Mehr als 30 Jahre, seit November 1987, arbeitet Brigitte Eitel mit großem Engagement in den Kindertagesstätten (Kitas) der Stadt Marktheidenfeld. Von 1989 bis 1992 leitete sie die Einrichtung am Lohgraben und sprang auch danach bei Bedarf vorübergehend wieder als Leitung ein.

(von links) Personalratsvorsitzender Georg Riedmann, Erster Bürgermeister Thomas Stamm, Brigitte Eitel und Kita-Leiter Manuel Kern.

Seit 2012 ist die gelernte Erzieherin in der Kita Baumhofstraße aktiv. Dort wurde sie nun im Beisein von Erstem Bürgermeister Thomas Stamm und Personalratsvorsitzendem Georg Riedmann von Kita-Leiter Manuel Kern sowie ihren Kolleginnen und Kollegen feierlich in die Altersteilzeit verabschiedet.

Wir wünschen Brigitte Eitel einen schönen und erholsamen Ruhestand.

Jetzt 10-Euro-Monatsticket sichern

Ab sofort startet der Verkauf der 10 Euro-Monatstickets für den E-Stadtbus von Marktheidenfeld. Erster Bürgermeister Thomas Stamm gehörte zu den ersten Kunden im Bürgerbüro und sicherte sich ein Monatsticket zum reduzierten Sonderpreis.

Auf Beschluss des Marktheidenfelder Stadtrates gibt es für den strombetriebenen Stadtbus seit 1. August - probeweise für ein Jahr - die Monatskarte zum Schnäppchenpreis: Statt bisher 33,25 Euro pro Monat kostet die auf jede Person übertragbare Karte nur 10,00 Euro. Das preiswerte Ticket ist im Stadtbus oder im Bürgerbüro der Stadt erhältlich und berechtigt in der Kernstadt und den Stadtteilen zu beliebig vielen Fahrten zwischen der angegebenen Start- und Zielwabe.

Die Monatskarte kann an jedem Tag starten, also auch an „krummen Tagen". Das zum Beispiel am 15. eines Monats ausgestellte Ticket gilt dann bis zum 15. des nächsten Monats. Die Aktion ist probeweise auf ein Jahr beschränkt.

Monatsticket-Verkauf im Stadtbus oder im Bürgerbüro:

Bürgerbüro im Rathaus der Stadt Marktheidenfeld

Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 5004-0

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Je nach Besucherzahl kann es zu gelegentlichen Wartezeiten kommen.

200 Stauden für die Maradiesseen

Die Grünkolonne der Stadt Marktheidenfeld hat an den Maradiesseen die Voraussetzungen für mehr Bienen und Schmetterlinge geschaffen.

Angeleitet vom städtischen Gärtner Tobias Willinger setzten Martin Albert, Günter Wiesner und Bastian Stürmer dort rund 200 Stauden in Beete rund um das Naherholungsgebiet ein.

„In den nächsten Monaten werden die Stauden bis auf Kniehöhe anwachsen und so einen idealen Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und weitere Insekten bieten", ist Tobias Willinger sicher. Wie gut das funktionieren kann, sehe man bei der Gras- und Blumenwiese in der Würzburger Straße am Ortsausgang von Marktheidenfeld Richtung Erlenbach. „Dort summt und brummt es an allen Ecken und Enden", weiß der Gärtner.

Die Mitarbeiter der Grünkolonne beobachten nun, wie sich die neuen Stauden an den Maradiesseen entwickeln. Es ist durchaus denkbar, dass die Stadt künftig an weiteren Standorten umweltfreundliche Staudenbepflanzungen vornimmt.

Trauer um Dieter Spiegel

Die Stadt Marktheidenfeld trauert um Dieter Spiegel (*14.04.1948, †02.06.2020). Der gebürtige Marktheidenfelder und Träger der Verdienstmedaille der Stadt trat 1962 im Alter von 14 Jahren der Königlich privilegierten Schützengesellschaft Marktheidenfeld bei. Dort wirkte er bald darauf als Jugendleiter und ab 1997 als 1. Schützenmeister und in der Vereinsleitung der Schützen. In die Schaffensphase des zum Ehrenschützenmeister Ernannten fallen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen für das Schützenhaus „An den Birken".

Seit 1962 war Dieter Spiegel Mitglied der Wasserwacht Marktheidenfeld und viele Jahre ehrenamtlicher Leiter der Bootsführer-Ausbildung im Wasserrettungsdienst. Für die Stadt machte er sich zudem als ehrenamtliche Badeaufsicht im alten Schwimmbad und im Maradies verdient.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden. Wir werden Dieter Spiegel als sportbegeisterten, traditionsbewussten und engagierten Marktheidenfelder in dankbarer Erinnerung behalten.

Projekte der Städtebauförderung besichtigt

Vertreterinnen der Regierung von Unterfranken verschafften sich mit Marktheidenfelds Erstem Bürgermeister Thomas Stamm einen Überblick über aktuelle und für die Zukunft geplante Projekte der Städtebauförderung. Im Mittelpunkt des Rundgangs standen dabei die Vorhaben im Sanierungsgebiet der Altstadt von Marktheidenfeld.

(Von links) Am Marktheidenfelder Franck-Haus machten sich Erster Bürgermeister Thomas Stamm sowie Alicia Hesselbach und Eva Kusebauch von der Regierung von Unterfranken ein Bild vom Sanierungsbedarf.

Eva Kusebauch und Alicia Hesselbach vom Sachgebiet Städtebauförderung der Regierung von Unterfranken sowie Barbara Ries, der bei der Stadt für Städtebauförderung zuständigen Mitarbeiterin, besuchten mit dem Stadtoberhaupt mehrere förderrelevante Standorte. Ein Projektschwerpunkt ist dabei der am Franck-Haus geplante Aufzug. Er soll den barrierefreien Zugang in den vorderen Gebäudeteil des denkmalgeschützten Kulturzentrums ermöglichen.

Altstadtsanierungen werden in Marktheidenfeld mit Unterstützung von Städtebauförderungsmitteln schon seit rund 30 Jahren durchgeführt. 1987 schloss die Stadt die vorbereitenden Untersuchungen mit einer Rahmenplanung ab, seit 1988 gibt es ein klar definiertes Sanierungsgebiet in der Altstadt Markheidenfelds.

Die Stadt Marktheidenfeld vermietet im Stadtteil Zimmern eine 5-Zimmer-Wohnung, ca. 122 m².

Auskünfte erteilt Heike Meister, Tel. 09391 5004-11 E-Mail: heike.meister@marktheidenfeld.de

Bitte bemalte Steine abholen

Die Grünkolonne der Stadt bittet darum, dass die von Kindern bemalten Steine am Heubrunnenbach hinter Firma Liebler und am Mehrgenerationenpark in Altfeld abgeholt werden. Sollte die Steine bis Ende August nicht abgeholt sein, werden sie von der Grünkolonne eingesammelt und können bis Ende September 2020 im Bauhof abgeholt werden.

Obst ernten erlaubt

Auf Anregung des Marktheidenfelder Stadtrats und des Bund Naturschutz gibt es in Marktheidenfeld ab sofort die Möglichkeit, für den Eigenbedarf kostenlos das reife Obst von markierten städtischen Bäumen zu ernten.

Eine erste Fläche ist jetzt bei den „Lebendigen Gärten“ am Jugendzentrum MainHaus an der Lengfurter Straße unterhalb des Minigolfplatzes am Main ausgewiesen.

Interessenten erkennen die entsprechenden Bäume an einem gelben Band, das die städtische Grünkolonne an den Stämmen befestigt hat. Dort ist es nun erlaubt, sich im Sinne von Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein unentgeltlich mit frischem Obst zu versorgen und die Bäume abzuernten.

Aktionen des Jugendzentrums

Im Rahmen des Ferienprogramms der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld hat das JuZ MainHaus folgende Aktionen durchgeführt:

Immer dienstags von 10:00 - 13:00 Uhr Backwerkstatt mit Roland und Joshua.

Immer freitags von 11:00 - 14:00 Uhr Kochwerkstatt mit Roland und Tanja.

Am ersten Feriensamstag wurde ein Möbelbauprojekt mit Paletten durchgeführt.

Des Weiteren hat das JuZ die gesamte Ferienzeit dienstags bis freitags geöffnet.

Aktionen die regelmäßig im JuZ durchgeführt werden:

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr: Sport im Juz mit Vildan

Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr: Teenie-Mütter Treff mit Tanja

Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr: Tanz im Juz mit Vildan

Freitag 17:30 - 20:30 Uhr: Kochen im Juz mit Tanja

Unser Ferienprogramm steht online für euch bereit unter:

www.unser-ferienprogramm.de/marktheidenfeld

E-Mail tanja.welzenbach@marktheidenfeld.de

Weitere Termine und allgemeine Informationen erhaltet Ihr auf:

https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugend/jugendzentrum

Oder besucht unsere Facebookseite:

https://www.facebook.com/juzmainhaus/?ref=bookmarks

Minigolf: Erweiterte Öffnungszeiten

Die Minigolfanlage in der Lengfurter Straße 28 hat in den Sommerferien zusätzliche Öffnungszeiten:

Dienstag:	16 – 19 Uhr
Donnerstag:	16 – 19 Uhr
Samstag:	14 – 20 Uhr
Sonntag:	14 – 20 Uhr

Abseits dieser Zeiten sind nach vorheriger Absprache mit der Jugendarbeiterin Fr. Stephanie Namyslo auch Gruppentermine (z.B. für Geburtstage) möglich.

Kontakt:
Minigolfanlage Marktheidenfeld
Lengfurter Straße 28
97828 Marktheidenfeld
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
09391/915682
0151/16139726
Facebook: Minigolf Marktheidenfeld
Instagram: minigolf.mfeld

Ferienprogramm 2020

Langeweile in den Sommerferien? Nicht mit dem Ferienprogramm der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld!

Bei den Veranstaltungen des diesjährigen Ferienprogramms sind noch einzelne Plätze frei, welche bis jeweils drei Tage vor Veranstaltungsbeginn gebucht werden können. Unter http://www.unser-ferienprogramm.de/marktheidenfeld können Sie in der Programmliste sehen, bei welchen Veranstaltungen noch Plätze verfügbar sind (in dem Fall erhalten Sie bei Anmeldung direkt einen Platz).

Zu Redaktionsschluss der Brücke zum Bürger waren einzelne Plätze zu folgenden Veranstaltungen in Marktheidenfeld verfügbar:

24.08.2020 – Nr. 32
Keramissimo – Keramik selbst bemalen 1
26.08.2020 – Nr. 35:
Hap-Ki-Do,
koreanische Selbstverteidigung
27.08.2020 – Nr. 221:
Eltern-Kind-Café
27.08.2020 – Nr. 214:
Stadtrallye für Kinder 2
29.08.2020 – Nr. 37:
Fußball-Ferienkick mit Staffelwettbewerben 1 + 2
31.08.2020 – Nr. 40:
„Mit Abstand die kniffligsten Rätsel lösen“ - Rätselspiele und Rätselgeschichten 3

Bei Fragen steht Ihnen die Jugendarbeiterin Stephanie Namyslo gerne zur Verfügung unter 09391/915682 oder stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de.

Wir freuen uns auf eine spannende Ferienzeit mit euch und wünschen allen schöne Sommerferien!

Unterkunft gesucht

Das Jugendzentrum (JuZ) MainHaus wurde als Einsatzstelle für den Europäischen Solidaritätskorps akkreditiert. Ab März 2021 kann das Jugendarbeit-Team daher eine/n Freiwillige/n aus dem Europäischen Ausland für ein Jahr aufnehmen.

Soweit sich eine geeignete Person bewirbt, benötigt diese eine Unterkunft in der Kernstadt Marktheidenfelds, im Idealfall in der Nähe des Jugendzentrums.

Wie sollte diese Unterkunft aussehen?

- Einzelzimmer für die Person
- Zugang zu Küche und Bad
- Pension, WG oder Privat-Wohnung möglich
- Verfügbar von 03/21 bis 03/22

Was erwartet Sie bzw. was haben Sie davon?

- Übernahme (eines Teils) der Mietkosten durch die Stadt Marktheidenfeld möglich
- Kennenlernen eines jungen Menschen aus dem Europäischen Ausland (Alter 18 - 30 Jahre)
- Interkulturelle Erfahrungen, neue Ideen und Impulse
- Sie leisten einen aktiven Beitrag zur besseren Verständigung innerhalb Europas

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Jugendpflegerin Stephanie Namyslo unter Telefon 09391/915682 oder per Mail an stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de

Neues vom Familienstützpunkt

Der Familienstützpunkt hat immer dienstags von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr offene Beratung im fränkischen Haus in Marktheidenfeld. Zu dieser Zeit können Sie einfach im Büro vorbeikommen und sich informieren.

Beratungen sind natürlich auch außerhalb der offenen Bürosprechstunde nach Vereinbarung möglich.

Immer donnerstags findet ab 10:00 Uhr das Eltern - Kind Café im Jugendzentrum MainHaus statt. Bei schönem Wetter können wir auch gerne nach draußen gehen!

Neu im Familienstützpunkt: die Babysitterbörse! Dokumente hierzu finden Sie auf der Homepage unter

https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/familienstutzpunkt

Weitere Termine und allgemeine Informationen erhalten Sie auf:

https://www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/familie-jugendarbeit/termine

Oder besuchen Sie uns auf Facebook:

https://www.facebook.com/familienstutzpunkt.marktheidenfeld

Kontakt:

Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Tanja Welzenbach
Fränkisches Haus
Adenauerplatz 7
Telefon: 0151 16 13 97 58
tanja.welzenbach@marktheidenfeld.de

15. Oktober: Repair Café in Zeiten von Corona

Viele Nachfragen beim Jugendzentrum und Bund Naturschutz zeigten, dass die Wiedereröffnung des Repair Cafés sehnsüchtig erwartet wurde.

Dank des Hygienekonzeptes des Jugendzentrums und einer Terminliste war es schließlich möglich bereits am 16.Juli 2020 wieder mit dem Betrieb zu starten. Damit war Marktheidenfeld der erste von vier Landkreisorten, der nach Corona wieder ein Repair Café anbieten konnte. Ab Herbst hofft man auch in Lohr, Karlstadt und Gemünden wieder so weit zu sein.

17 Termine hatte das Jugendzentrum vorab vergeben und so war es den drei Reparateuren möglich ohne Wartezeiten und Gedränge die defekten Geräte zu prüfen. Das Spektrum umfasste dieses Mal Heckenscheren, Staubsauger, Toaster, Kaffeemaschinen, Nähmaschinen, Fernseher, Bügeleisen, Einkochautomat. Großteils war eine Reparatur möglich und die Besucher waren trotz fehlender Bewirtung, auf die wegen der Corona-Auflagen noch verzichtet wurde, zufrieden.

Das nächste Repair Café in Marktheidenfeld wird – ebenfalls mit Voranmeldung und Terminvergabe unter 09391 8892 - am 15. Oktober 2020 stattfinden.

Kultur und Bildung

Bis 30. August: Ausstellung MenschenBild

Kultur im Franck-Haus

„MenschenBild“ ist die Ausstellung überschrieben, die aktuell im Kulturzentrum Franck-Haus zu sehen ist. Erhard Löblein wurde 1932 in Marktbreit geboren und lebt heute in Zell bei Würzburg. In Marktheidenfeld zeigt der Künstler und Autor eine Auswahl seiner Gemälde und Skulpturen.

Das eigentliche Studium der Menschheit ist der Mensch, sagte Goethe. Der Künstler Erhard Löblein arbeitet an den Bildern vom Menschen. An Menschen-Bildern. Seine Malerei versucht, die selten unbeschwerten Abbilder des Inneren eines Individuums aufzuzeigen. Seine Arglosigkeit, die Untätigkeit oder Desillusion. Wie zwiespältig er ist, ausgegrenzt vielleicht und abweisend, auch aggressiv. Selten scheint er glücklich zu sein. Die den Figuren zugeteilten Bildgrenzen sind oft recht knapp bemessen, als falle es schwer, das ganze menschliche Abbild offenzulegen. Ein weitgehender Verzicht auf Rahmungen hilft vielleicht nachdenklichen Betrachtern, über das Format hinaus zu denken.

Foto: Erhard Löblein

„MenschenBild“ ist in Marktheidenfeld bis Sonntag, 30. August im Franck-Haus in der Untertorstraße 6 im vorderen Ausstellungsbereich zu sehen.

Bis 20. September: Ausstellung von Christiane Gaebert

Kein Anfang, kein Ende - Einladung zum Blickwechsel“ heißt die Ausstellung von Christiane Gaebert, die ab Samstag, 18. Juli im Kulturzentrum Franck-Haus zu sehen ist.

„In der Kunst ist vieles wie ein Drahtseilakt ohne Netz und das Risiko möglichen Scheiterns ist allgegenwärtig“, sagt die gebürtige Berlinerin Christiane Gaebert. „Menschen wollen Sicherheit – ich behaupte, es gibt keine, also spiele ich mit dem Augenblick.“

In ihren Arbeitsschwerpunkten Zeichnung-Malerei und Papierkunst findet dieser Ansatz seinen Ausdruck. Die Technik des One-Liners lässt Portraits entstehen in einer zusammenhängenden Linie, Korrekturen sind nicht möglich, die Linie ist tänzerisch und entschieden.

Foto: Christiane Gaebert

Papierorganismen wuchern in den Raum, jeder Schnitt ist eine getroffene Entscheidung, leicht, fragil, spielerisch und bestimmt.

Christiane Gaebert lädt ein zum Blickwechsel - und zu begleitenden Live-Painting-Performances „Risiko“.

Die Ausstellung ist von 18. Juli bis 20. September im Marktheidenfelder Franck-Haus statt. Mal-Aktionen und Künstlergespräche sind für 16. und 30. August jeweils von 15 bis 17 Uhr geplant.

Ab 12. September: Ausstellung „Farbfluss“

„Farbfluss“ heißt die Ausstellung von Ansgar Skiba, die ab Samstag, den 12. September im Kulturzentrum Franck-Haus zu sehen ist. Der Zeichner und Maler wurde 1959 in Dresden geboren und lebt heute in Düsseldorf. In Marktheidenfeld zeigt er seine von der Natur inspirierten Bilder.

Ansgar Skiba befasst sich seit Jahrzehnten mit dem Thema Natur. Insbesondere beschäftigt er sich leidenschaftlich mit Gärten und Pflanzen. Hier geht es um den Wandel, das Werden und Vergehen von Natur.

Skibas Motive vereinigen in exemplarischer Weise alle ihm wichtigen und für seine Malerei typischen Eigenschaften: Gegenständlich archetypische Motivik, reinfarbliche Koloristik, flächige Tiefen-

räumlichkeit, reliefhafter Farbauftrag und haptische Präsenz sowie Kraft, Dynamik und Sinnlichkeit, die Vermeidung alles vordergründig Inhaltlichen und die Verschmelzung des Dargestellten mit der Bildfläche zu einer Identität.

„Farbfluss“ ist in Marktheidenfeld von Samstag, 12. September bis Sonntag, 25. Oktober im Franck-Haus in der Untertorstraße 6 im vorderen Ausstellungsbereich zu sehen.

Ausstellungsort
Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, Telefon: 09391 81785
Öffnungszeiten
Mittwoch - Samstag 14 -18 Uhr
Sonntag/Feiertag 10 -18 Uhr
Eintritt frei

Allgemeine Infos zur Stadtbibliothek

Bei allen Veranstaltungen müssen die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. Deshalb ist das Platzangebot begrenzt. Bitte reservieren Sie rechtzeitig unter:
Tel: 09391/918305-0 (Stadtbibliothek)
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
Wir benötigen für die Kontaktnachverfolgung folgende Angaben für jede während der Veranstaltung anwesende Person:
Vorname, Name
Telefonnummer oder Anschrift
Ihre Daten werden nach 4 Wochen gelöscht.

Alle Veranstaltungsbesucher sind verpflichtet einen Mund-/Nasenschutz zur tragen. Am Sitzplatz kann der Mund-/Nasenschutz abgenommen werden. Die Stuhlanordnung darf nicht verändert werden.
Es werden keine Speisen und Getränke angeboten.
Falls Sie eine Erkältung oder Fieber haben besuchen Sie bitte die Veranstaltung nicht.
Wir danken für Ihre Kooperation und freuen uns auf Sie.

Da sich die Lage in der Corona-Pandemie jederzeit ändern kann, informieren Sie sich bitte über unsere Homepage oder telefonisch über die aktuelle Entwicklung.

Stadtbibliothek Marktheidenfeld
Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391/9183050
stadtbibiothek@marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten:

Montag	15 – 18 Uhr
Dienstag	10 – 18 Uhr
Mittwoch	10 – 13 Uhr
Donnerstag	10 – 18 Uhr
Freitag	10 – 18 Uhr
Samstag	10 – 13 Uhr

Online-Katalog:
https://opac.winbiap.net/marktheidenfeld/index.aspx

Geplante Veranstaltungen

September

31.8. – 30.9.20
Paradies aus Menschenhand
Ausstellung zum Thema Streuobstwiesen

Im Rahmen des Umweltbildungsprojektes Artenvielfalt (er)leben zeigt der BUND Naturschutz Main-Spessart (BN) die Ausstellung Streuobstwiesen-Paradiese aus Menschenhand im Landkreis. Gestartet wird im September in der Stadtbibliothek.
Die Ausstellung Streuobstwiesen verdeutlicht auf 13 Rollups mit stimmungsvollen Bildern Wert und Bedeutung dieser einzigartigen Lebensräume.
Weitere Infos:
BUND Naturschutz Main-Spessart
Tel.: 09391 8892
bn-msp@t-online.de

Samstag, 5. September
Gratis Comic Tag - Nachholtermin

Comic-Fans und alle die es werden möchten, können an diesem Tag neue Künstler und Serien entdecken.
Viele deutschsprachige Comic-Verlag haben extra für diesen Tag Comichefte produziert, die gratis verteilt werden. Die Auswahl ist groß. Es reicht von Klassikern wie Spiderman oder Donald Duck bis zum Manga. Unter den verschiedenen Heften können sich die Fans der grafischen Literatur in der Stadtbibliothek bis zu vier Hefte aussuchen und umsonst mitnehmen. Angeboten werden Comics für Menschen jeden Alters. Die Aktion endet sobald der Vorrat aufgebraucht ist oder spätestens am 11.9.2020.
Unter www.gratiscomictag.de kann man sich vorab über die Hefte informieren.

Oktober

Donnerstag, 15 Oktober, 19 Uhr
Scholastik und das Mittelalter
Vortrag mit Dr. phil. Florian G. Stickler

Die Scholastik ist ein Begriff, der für einen bestimmten Zeitraum innerhalb des Mittelalters steht.
Sie ist eine spannende Zeit, in der die Wissenschaft blüht und wächst. Personen wie der Hl. Albertus Magnus, Hl. Thomas von Aquin, Meister Eckhard und viele andere Gelehrten bestimmen das Wissen ihrer Zeit. Vor allem der arabische Einfluss kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. In diesem Vortrag wird ein spannender Einblick in die Zeit, die Gelehrtenstube und die Philosophie gegeben.
Eintritt 5,- €/ 3,- € mit Erm.
Eine Veranstaltung von vhs und Stadtbibliothek.

Donnerstag, 22. Oktober, 18.30 Uhr
Gemeinsam mit Demenz
Lesung mit Friederike Döring, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Die Beratungs- und Kontaktstelle RuDiMachts wird an diesem Abend verschiedene Autobiografien und Romane zum Thema Demenz präsentieren. Vorgelesen werden Episoden aus der Sicht von Betroffenen, Angehörigen und Autoren, die die Facetten einer Demenz in unterschiedlichen Stadien verdeutlichen, verstehbar und erlebbar machen. Die Veranstaltung möchte nicht nur aufklären, sondern Mut machen, mit Demenz umzugehen.
Eine Veranstaltung der Beratungs- und Kontaktstelle „RuDiMachts“, der Volkshochschule und der Stadtbibliothek.
Anmeldung bis Montag, den 12.10.2020 erforderlich.
Auch möglich bei der Beratungs- und Kontaktstelle „RuDiMachts“, Tel: 09391/9864-113

Mittwoch, 28. Oktober, 19 Uhr
Achtsam anziehen
Lesung mit Dominique van der Pol

Nachhaltigkeit ist das Thema, das alle bewegt! Und es macht vor keinem Lebensbereich halt, auch nicht vor dem Kleiderschrank. Doch wie diesen wichtigen Lebensbereich nachhaltig gestalten ohne den Spaß an Mode zu verlieren? Die Autorin stellt Wege zu mehr Nachhaltigkeit im Kleiderschrank bei maximalem Mode-Spaß vor.
Eintritt: 5 €
Eine Veranstaltung von vhs und Stadtbibliothek.

November

Donnerstag, 12. November, 19 Uhr
Münchhausen lebt
Märchen, Mythen, Verschwörungen, alternative Fakten, Fake News …
mit Roland Müller

Nie zuvor wurde so oft „nur ein bisschen geflunkert“ oder „nur etwas geschwindelt“ oder schlichtweg „haarsträubend gelogen“ wie in unserer Zeit.

Jeder hat schon davon gehört: Den unglaublichen Geschichten aus dem Internet, den bizarren Verschwörungstheorien und natürlich die regelmäßig wiederkehrenden Weltuntergangsszenarien, um ganz zu schweigen von der garantierten Wirksamkeit sämtlicher Frühjahrsdiäten.

Und selbst wenn der vielleicht charmanteste und berühmteste Lügner aller Zeiten, der selige Baron Freiherr von Münchhausen persönlich nicht anwesend sein wird, sollte das verehrte Publikum seinen Ohren an diesem Abend nicht immer so einfach trauen.

Eine Veranstaltung von VHS und Stadtbibliothek.

Eintritt 9 €

Geplante Kinderveranstaltungen

September

Dienstag, 1. September, 15 Uhr

Leseraupe – Autokino in der Bibliothekshochgarage

Bobby-Car- und Dreiradfahrer sind herzlich willkommen zum ersten Autokino in der Hochgarage in der Stadtbibliothek. Vorgelesen und gezeigt wird das Bilderbuchkino „Hase Hibiskus und die dicksten Freunde der Welt“ von Günther Jakobs und Andreas König.

Die Schutz- und Hygienemaßnahmen müssen eingehalten werden. Deshalb sind in der Hochgarage, auf Ebene 2, Parkplätze markiert und es können max. 6 Kinder mit jeweils 1er Begleitperson teilnehmen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Wegen der geltenden Corona-Beschränkungen werden die Kontaktdaten der Eltern und Kinder 4 Wochen aufbewahrt.

Dauer: ca. 20 Minuten

Samstag, 5. September

Gratis Comic Tag - Nachholtermin

Ab Samstag, den 5. September findet zum ersten Mal der „Gratis-Comic-Tag“ in der Stadtbibliothek statt. Die Aktion endet sobald der Vorrat aufgebraucht ist oder spätestens am Freitag, 11. September.

Comic-Fans und alle die es werden möchten, können an diesem Tag neue Künstler und Serien entdecken.

Viele deutschsprachige Comic-Verlag haben extra für diesen Tag Comichefte produziert, die gratis verteilt werden. Die Auswahl ist groß. Es reicht von Klassikern wie Spiderman oder Donald Duck bis zum Manga. Unter den verschiedenen Heften können sich die Fans der grafischen Literatur in der Stadtbibliothek bis zu vier Hefte aussuchen und umsonst mitnehmen. Angeboten werden Comics für Menschen jeden Alters.

Unter www.gratiscomictag.de kann man sich vorab über die Hefte informieren.

Samstag, 12. September

Sommerferienleseclub – Abschlussveranstaltung

Mit Clown Muck

Während der Sommerferien lädt die Stadtbibliothek Kinder im Grundschulalter ein Mitglied beim Sommerferienleseclub zu werden. Alle Teilnehmer lesen während der Ferien Bücher, beantworten auf einer Postkarte Fragen zum gerade gelesenen Buch und geben die Karte in der Stadtbibliothek ab. Am Ende der Ferien zieht das Bibliotheksteam aus allen abgegebenen Bewertungskarten dann die Gewinner und es gibt eine Abschlussveranstaltung mit dem Clown Muck alias Klaus Göpfert aus Eibelstadt.

Die Abschlussveranstaltung ist nur für Clubmitglieder

Oktober

Dienstag, 6. Oktober, 15 Uhr

Leseraupe – Autokino in der Bibliothekshochgarage

Bobby-Car- und Dreiradfahrer sind herzlich willkommen zum ersten Autokino in der Hochgarage in der Stadtbibliothek. Vorgelesen und gezeigt wird das Bilderbuchkino „Hase Hibiskus und

Die Schutz- und Hygienemaßnahmen müssen eingehalten werden. Deshalb sind in der Hochgarage, auf Ebene 2, Parkplätze markiert und es können max. 6 Kinder mit jeweils 1er Begleitperson teilnehmen. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.

Wegen der geltenden Corona-Beschränkungen werden die Kontaktdaten der Eltern und Kinder 4 Wochen aufbewahrt.

Dauer: ca. 20 Minuten

Samstag, 31. Oktober, 15 Uhr

„Verflixt und zugehext“ – Marionettentheater in 4 Akten

Der große und mächtige Zauberer Zerberus schläft in seinem Schloss einen 100jährigen Zauberschlaf, als seine Tante Amalie unangemeldet zu Besuch kommt und ihn weckt. Voller Zorn will er die feehafte Hexe Isabella, die ihn damals in den Schlaf gehext hat für ihre Zauberei bestrafen. Da fällt ihm Isabellas Rage Othello in die Häne. Zerberus sperrt den armen Vogel ins Turmzimmer und wartet auf Isabella. Er hat aber nicht mit den guten Ideen des Raben Othello gerechnet und es kommt ganz anders als er denkt.

Für Menschen ab 4 bis 444 Jahren.

Dauer: ca. 60 Minuten

Eintritt: 4 € | Anmeldung erforderlich.

November

Dienstag, 3. November, 15 Uhr

Leseraupe trifft sich

Vorgelesen und gezeigt wird ein Bilderbuchkino.

Für Kinder ab 4 Jahren.

Bitte anmelden. Eintritt frei.

Dezember

Dienstag, 1. Dezember

Leseraupe triff sich

Vorgelesen und gezeigt wird ein Bilderbuchkino.

Für Kinder ab 4 Jahren.

Bitte anmelden. Eintritt frei

Samstag, 5. Dezember, 15.30 Uhr & 17 Uhr

Kindertheater LARI FARI

1. Wie der Schneemann zu seinem Namen kam

Beginn: 15.30 Uhr

2. Auch Backe Kilian

Beginn: 17 Uhr

Dauer jeweils ca. 35 Min.

Hitparade der Stadtbibliothek

Seit Anfang 2020 hat die Stadtbibliothek 1.665 Medien neu angeschafft. Davon 359 Romane, 136 Sachbücher und 486 Kinder- und Jugendbücher. Außerdem 437 Zeitschriften, 101 Filme, 85 CDs für Kinder und Jugendliche, 14 Tonies, 44 Hörbücher sowie 3 Gesellschaftsspiel.

Über emu.overdrive.com können eBooks sowie eAudios heruntergeladen werden. Die Leihfristen der eMedien können Sie teilweise selbst bestimmen. Zur Auswahl stehen 7 oder 14 oder 21 Tage. Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit der vorzeitigen Rückgabe. Der nächste Leser freut sich sicherlich.

Musikliebhaber können über das Musik-Streaming-Portal marktheidefneld.freegalmusic.com auf über 15 Millionen Songs von über 40.000 Musiklabes zugreifen.

Voraussetzung für die Nutzung der digitalen Services ist ein Ausweis der Stadtbibliothek bei dem der Jahresbeitrag bezahlt ist sowie ein Passwort/PIN. Bei der Neuanmeldung in der Stadtbibliothek wird Ihr Geburtstag automatisch zum Passwort. Selbstverständlich können Sie das Passwort ändern.

Hitliste Romane 2020

1. Pauly, Gisa: Die Tote im Watt - Gestrandet (Krimi)
2. Cross, Ethan: Die Stimme des Zorns (Krimi)
3. Fröhlich, Susanne: Verzogen
4. Riley, Lucinda: Sonnenschwester
5. Turotn, Stuart: Die sieben Toten der Evelyn Hardcastle (Krimi)
6. Baumheier, Anja: Kastanienjahre
7. Caboni, Christina: Die Rosenfrauen
8. Caplin, Julie: Das kleine Cafe in Kopenhagen
9. Colgan, Jenny: Hochzeit in der kleinen Sommerküche am Meer
10. Fitzek, Sebastian: Das Geschenk (Thriller)

Hitliste Kinder- und Jugendbuch 2020

1. Wie Obelix als kleines Kind in den Zaubertrank geplumpst ist (Comic)
2. Michaelis, Antonia: Julius und die Sache mit der Liebe
3. Paul, Korky: Zilly und der kleine Drache (Bilderbuch)
4. Preußler, Otfried: Der kleine Wassermann - Frühling im Mühlenweiher (Bilderbuch)

5. Siegner, Ingo: Der kleine Drache Kokosnuss - Lass uns Zähne putzen (Pappbilderbuch)
6. Tarpley, Todd: Meine Oma ist ein Ninja (Bilderbuch)
7. Brandis, Katja: Woodwalkers - Gefährliche Freundschaft
8. Child, Lauren: Das ist aber total mein Buch (Bilderbuch)
9. Dahle, Stafanie: Erdbeerinchens großes Fest (Pappbilderbuch)
10. Diterlizzi, Angela: Das große Summen (Bilderbuch)

BN-Ausstellung in der Stadtbibliothek

Paradies aus Menschenhand - Ausstellung zum Thema Streuobstwiesen
Umweltbildungsprojekt
„Artenvielfalt (er)leben“
Im Rahmen des Umweltbildungsprojektes Artenvielfalt (er)leben wird der Bund Naturschutz (BN) Main-Spessart vom 31.8. - 30.9.20 die Ausstellung Streuobstwiesen - Paradiese aus Menschenhand in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld zeigen.

Der BN will mit seinem Umweltbildungsprojekt das Verständnis für die (ursprüngliche) heimische Artenvielfalt wecken und die Bedeutung der biologischen Vielfalt als natürliche Lebensgrundlage verdeutlichen. Durch die Zerstörung der Lebensräume, die Ausbeutung der Natur, die Umweltverschmutzung und den Klimawandel nimmt nicht nur die Zahl der Tier- und Pflanzenarten dramatisch ab, sondern es gehen auch wichtige Erbinformationen unwiederbringlich verloren.

Auch der Lebensraum Streuobstwiese ist bedroht. So ist zum Beispiel in Franken seit den 1960er-Jahren fast jeder zweite Obstbaum der Säge zum Opfer gefallen. Hauptursachen waren z.B. der Strukturwandel in der Landwirtschaft oder Flurbereinigungsmaßnahmen. Auch heute noch müssen Streuobstwiesen Baugebieten oder Straßen weichen und sind durch die Nutzungsaufgabe und fehlende Nachpflanzungen bedroht. Streuobstwiesen gehören deshalb zu den stark gefährdeten Lebensräumen.

Die Ausstellung Streuobstwiesen verdeutlicht auf 13 Rollups mit stimmungsvollen Bildern Wert und Bedeutung diese einzigartigen Lebensräume.

Weiter Infos:
Bund Naturschutz (BN) Main-Spessart
Telefon 09391 8892
Bn-msp@t-online.de

Gratis-Comic-Tag

Ab Samstag, den 5. September findet zum ersten Mal der „Gratis-Comic-Tag“ in der Stadtbibliothek statt. Die Aktion endet sobald der Vorrat aufgebraucht ist oder spätestens am Freitag, 11. September.

Comic-Fans und alle die es werden möchten, können an diesem Tag neue Künstler und Serien entdecken.

Viele deutschsprachige Comic-Verlag haben extra für diesen Tag Comichefte produziert, die gratis verteilt werden. Die Auswahl ist groß. Es reicht von Klassikern wie Spiderman oder Donald Duck bis zum Manga. Unter den verschiedenen Heften können sich die Fans der grafischen Literatur in der Stadtbibliothek bis zu vier Hefte aussuchen und umsonst mitnehmen. Angeboten werden Comics für Menschen jeden Alters.

Unter www.gratiscomictag.de kann man sich vorab über die Hefte informieren.

Musikinstitut: Jetzt anmelden!

Das neue Schuljahr des Musikinstituts Marktheidenfeld beginnt in der Woche ab Montag, den 5. Oktober 2020. Bis Dienstag, 8. September 2020 sind hierfür noch Anmeldungen möglich.

Folgende Instrumente werden unterrichtet:
Klavier, Akkordeon, Keyboard, Fagott, Melodica, Gitarre, Blockflöte, Tenorflöte, Trompete, Euphonium, Posaune, Horn, Saxophon, Klarinette und Schlagzeug. Außerdem gibt es eine Gruppe der Musikalischen Früherziehung für Kinder ab vier Jahre.

Anmeldeformulare sind im Bürgerbüro erhältlich. Zudem steht das Formular auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/musikschulen/musikinstitut zum Download bereit.

Für Fragen steht Natalie Pfab von der Stadt Marktheidenfeld zur Verfügung. Sie ist montags, dienstags und donnerstags jeweils von 9.00 bis 14.00 Uhr unter der Telefonnummer 09391 5004-64 oder unter natalie.pfab@marktheidenfeld.de zu erreichen.

Waldwoche der anderen Art

Die traditionelle Waldwoche für die Kinder der Kindertagesstätte (Kita) Kolpingstraße auf dem Köhlerplatz im Ortsteil Glasofen musste in diesem Jahr ausfallen. Das Corona-Virus forderte Alternativen: Die Kinder erkundeten stattdessen den Wald und die Wiesen in der näheren Umgebung. Im Vorfeld wurde die Route wegen der Trockenbruchgefahr in den Marktheidenfelder Waldgebieten mit Stadtförster Thomas Vogel und Christoph Müller, dem Leiter des Forstreviers Marktheidenfeld II beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, abgestimmt.

So wurde also der Heubrunnenbach erkundet, mit Lupengläsern auf der „Kammerwiese“ am Lohgraben nach Insekten geforscht und dort der Geburtstag eines Kita-Kindes gefeiert. Es gab ein Picknick im Garten mit „Matschen“ am Wasserspielplatz und am Sandkasten.

Außerdem wanderten die Kinder und Mitarbeiterinnen zum Dillberg-Spielplatz und zum Spielplatz an den Maradies-Seen. Die Vorschulkinder erkundeten zusammen mit Christoph Müller den Wald rund um das Mahnmal oberhalb der Alten Mainbrücke und wanderten auf dem Waldwichtelweg.

Weiter unternahmen sie Wanderungen zu den Ziegen am Radweg Richtung Hafenlohr, zu den Kleintieren und Vögeln in der Heubrunnenstraße und besichtigten Meerschweinchen im Garten einer Mitarbeiterin.

So wurde es eine schöne und erlebnisreiche „Waldwoche“ - auf eine etwas andere Art.

Text: Birgit Nürnberger

Museum Obertor-Apotheke

Seit Oktober 2018 hat Marktheidenfeld ein Apothekenmuseum.
Zu sehen sind über 250 Jahre Apothekengeschichte mit lokalem Bezug sowie allgemeine Pharmaziegeschichte in historischer Einrichtung. Informationen und über 800 Exponate erläutern Alltag und Aufgaben eines Apothekers.

Auf Grund der Corona-Pandemie ist das Museum nur an den Samstagen wieder geöffnet.
Bitte beachten Sie die Abstands- und Hygienerichtlinien sowie das verbindliche Tragen eines Mund- und Nasenschutzes.
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Öffnungszeiten:
Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
Führungen nach Absprache :
Dr. Eric Martin, Tel.: 09391 98990,
E-Mail:
kontakt@museum-obertor-apotheke.de
www.museum-obertor-apotheke.de

Volkshochschule Marktheidenfeld e.V. (vhs)
Das neue Herbst/Winter-Programm 2020 erscheint am Mittwoch, 9. September und wird im Anzeigenblatt der Fa. Bröstler verteilt.

Aufgrund der erforderlichen Einhaltung der Hygienevorschriften sind Anmeldungen ab Donnerstag, 10. September ausschließlich online unter www.vhs.marktheidenfeld.de, per Telefon (09391 91819-96 oder-98) und per FAX (09391 81603) möglich.

Am Donnerstag 10. und Freitag 11. September sind wir jeweils von 8.30 bis 18.00 Uhr durchgehend erreichbar. Ab 14. September gelten wieder die allgemeinen Öffnungszeiten. Diese sind montags bis freitags von 8.30 – 12.30 Uhr und zusätzlich dienstags und mittwochs von 15.00 – 18.00 Uhr.

Allgemeiner Semesterbeginn ist am Montag, 21. September 2020.

Kontakt:
Volkshochschule Marktheidenfeld e.V.
Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.1 (EG)
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181996 oder 9181998
Mobil: 0170 7387606
Fax: 09391 81603
www.vhs-marktheidenfeld.de
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Geplante Veranstaltungen der vhs

Geplante Einzelveranstaltungstermine September 2020

Vortrag
Die Turteltaube,
Vogel des Jahres 2020

Referent: Hartwig Brönner
Wann: Dienstag, 29. September 2020, 20.00 Uhr
Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1
Gebühr: Eintritt frei / Anmeldung erforderlich!
In Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV)

Oktober 2020

Vortrag
275 Jahre Franck-Haus

Neues und Altes zum Franck-Haus
Referent: Dr. Leonhard Scherg
Wann: Montag, 5. Oktober 2020, 20.00 Uhr
Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1
Gebühr: Eintritt frei / Anmeldung erforderlich!
In Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein Marktheidenfeld und Umgebung e. V.

Vortrag
Die Kinder der Villa Emma in Nonantola 1942-1943

73 jüdische Kinder und Jugendliche aus Deutschland, Österreich und Kroatien und ihre Begleiter haben über ein Jahr in einer heruntergekommenen Villa in Nonantola bei Modena gelebt. Sie waren auf der Flucht vor der Verfolgung der Nationalsozialisten. Mit Beginn der deutschen Besetzung in Italien im September 1943 wurde ihre Situation lebensbedrohlich. Aber es gelang einer jüdischen Hilfsorganisation mit Unterstützung der Bevölkerung von Nonantola bis Oktober 1943 ihre Flucht in die Schweiz zu organisieren. Bis auf einen Jungen wurden alle gerettet. In scheinbar auswegloser Situation siegten Menschlichkeit und Zivilcourage Einzelner und der Zivilbevölkerung.

Referentin: Dr. Anne-Marie Greving, OStDin a.D.
Wann: Dienstag, 6. Oktober 2020, 20.00 Uhr
Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1
Gebühr: EUR 3,-/EUR 2,- mit Erm./ Anmeldung erforderlich!
In Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Synagoge Urspringen e. V.

Vortrag
Die Scholastik und das Mittelalter!

Die Scholastik ist ein Begriff, der für einen bestimmten Zeitraum innerhalb des Mittelalters steht. Sie ist eine spannende Zeit, in der die Wissenschaft blüht und wächst. Personen wie der Hl. Albertus Magnus, Hl. Thomas von Aquin, Meister Eckhard und viele andere Gelehrten bestimmen das Wissen ihrer Zeit. Vor allem der arabische Einfluss kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. In diesem Vortrag wird ein spannender Einblick in die Zeit, die Gelehrtenstube und die Philosophie gegeben.

Referent: Dr. phil. Florian G. Stickler
Wann: Donnerstag, 15. Oktober 2020, 19.00 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3
Gebühr: EUR 5,-/EUR 3,- mit Erm./ Anmeldung erforderlich!

Vortrag
‚Der Ort, an dem man niemals ankommt.‘

Europa-Bilder und Migration in Afrika
Neuphilologisches Institut/Romanistik
Referent: Dr. Julien Martin Bobineau
Wann: Dienstag, 20. Oktober, 20.00 Uhr
Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1
Gebühr: Eintritt frei / Anmeldung erforderlich!

Lesung mit Friederike Döring, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Gemeinsam mit Demenz

Die Beratungs- und Kontaktstelle RuDiMachts wird an diesem Abend verschiedenen Autobiografien und Romane zum Thema Demenz präsentieren. Vorgelesen werden Episoden aus der Sicht von Betroffenen, Angehörigen und Autoren, die die Facetten einer Demenz in unterschiedlichen Stadien verdeutlichen, verstehbar und erlebbar machen. Die Veranstaltung möchte nicht nur aufklären, sondern Mut machen, mit Demenz umzugehen.

Wann: Donnerstag, 22. Oktober 2020, 18.30 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3
Gebühr: Eintritt frei / Anmeldung bis Montag, den 12.10.2020 erforderlich!
Auch möglich bei der Beratungs- und Kontaktstelle „RuDiMachts“, Tel: 09391/9864-113 oder in der Stadtbibliothek, Tel: 09391/9183050.
Eine Veranstaltung der Beratungs- und Kontaktstelle „RuDiMachts“, der Volkshochschule und der Stadtbibliothek.

Naturkundliche Wanderung zur Karlshöhe
Bunt sind schon die Wälder

mit Elke Böhm, Dipl.-Biologin
Der herbstliche Wald bietet bei jedem Wetter wunderschöne Naturerlebnisse: Ob sonnendurchflutetes, leuchtendes Blättermeer oder mystische Baumgestalten im Nebel.
Erfahren Sie während dieser Rundwanderung zur Karlshöhe u.a. warum Bäume ihre Blätter verlieren, ob eine Buche Winterschlaf hält und warum vergessliche Eichhörnchen unserem Wald so gut tun.
Rundwanderung ab/bis Windheim
Dauer: ca. 3,5 h reine Gehzeit, Wegstrecke 13 km, ca. 275 m Höhendifferenz
Einkehr möglich, ansonsten Rucksackverpflegung
Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung!
Wann: Samstag, 24. Oktober 2020, 10.00 Uhr
Ort: Treffpunkt: Zeltplatz Windheim
Gebühr: EUR 12,-/für die Führung (Eigenanreise) / Anmeldung erforderlich!

Vortrag
Die Lebenskunst des Loslassens

Das Prinzip des „Wu-Wei“ (übersetzt: „ohne Zwang handeln“), im chinesischen Taoismus bereits im 6. Jahrhundert v.Chr. erkannt und formuliert, bedeutet: „Sich einer Handlung enthalten, die gegen den natürlichen Lauf der Dinge gerichtet wäre“. Wir könnten auch kurz „loslassen“ dazu sagen.
Dieses Prinzip wird für uns einseitig handlungsorientierte Menschen immer wichtiger. Wie oft ist es für das rechte Gelingen unseres Alltagslebens besser, bewusst abzuwarten, als dauernd handelnd einzugreifen und Reifeprozesse zu stören?
In der Veranstaltung soll dieses Lebensprinzip erklärt und unter dem Stichwort „Lebenskunst“ auf unsere modernen Lebensverhältnisse angewendet werden. Eine kurze, feine fernöstliche Weisheitsgeschichte wird uns dabei helfen.
Referent: Martin Noll
Wann: Montag, 26. Oktober 2020, 20.00 Uhr
Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1
Gebühr: EUR 5,-/EUR 4,- mit Erm./ Anmeldung erforderlich!

Autorenlesung mit Tauschparty mit Dominique Ellen van de Pol
Achtsam Anziehen“

Die Autorin wird ihr Buch „Achtsam Anziehen“ in der Stadtbibliothek Marktheidenfeld präsentieren.
Wann: Mittwoch, 28. Oktober 2020, 19.00 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3

Gebühr: EUR 5,-

Eintrittskarten sind in der Geschäftsstelle der Volkshochschule und in der Stadtbibliothek erhältlich.

Eine Veranstaltung der vhs und der Stadtbibliothek

November 2020

Vortrag

Es ist ein Kraut gewachsen - Klostermedizin gestern und heute

Ob Opium, Tollkirsche oder ausgepresste Regenwürmer - die Rezepte des „Lorscher Arzneibuchs“ aus dem 8. Jahrhundert klingen nicht unbedingt vertrauenserweckend.

Heute gilt die mittelalterliche Klostermedizin dennoch als wichtige Epoche der Medizingeschichte. Denn die Mönche und Nonnen, die das medizinische Wissen der Antike aufgriffen und weiterentwickelten, schufen die Basis unserer modernen Pharmazie.

Und immer noch können wir viele unentdeckte Schätze und Rezepturen in den Kräuterbüchern der Klöster entdecken. Gehen Sie mit auf eine Zeitreise vom „Hortus medicus“ zur Phytotherapie.

Referentin: Elke Böhm, Dipl.-Biologin

Wann: Montag, 9. November 2020, 19.30 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: EUR 3,-/EUR 2,- mit Erm./ Anmeldung erforderlich!

Vortrag mit Demonstration

Reden kann Gold sein

Sie können etwas Neues kennenlernen! Einen inneren Schalter, der den Zugang zu unaufgeregter, wohlwollender, wirksamer und offener Kommunikation öffnet. Gerade auch mit „schwierigen“ Menschen. Es wird Ihnen leichter fallen, „nein“ zu sagen, sich abzugrenzen, Bedürfnisse zu klären, Konflikte anzusprechen und Tiefe in Beziehungen zu bringen.

Referent: Peter Bergholz, Dipl-Psych.

Wann: Freitag, 13. November 2020, 18.30 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: EUR 7,-/ Anmeldung erforderlich!

Exkursion mit Elke Böhm, Dipl.-Biologin

Baumgeflüster

Magie des Waldes Naturschutzgebiet Metzgergraben

Sprechen Sie „buchisch“? Auch wenn wir die Sprache der Pflanzenwelt nicht direkt verstehen können, so hat die Wissenschaft mittlerweile viele neue Erkenntnisse zur Kommunikation der Bäume und dem sog. „Wood-Wide-Web“ - dem Internet des Waldes.

Während einer Rundwanderung durch das Naturschutzgebiet Metzgergraben erfahren Sie außerdem viele interessante ökologische Hintergründe zu unseren „grünen Gefährten“ und verstehen danach vielleicht, warum die mächtige Spessart-Eiche eigentlich ein „Weichei“ ist.

Ort: Naturschutzgebiet Metzgergraben

Dauer: 2,5 h, Wegstecke: ca. 4 km

Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung!

Wann: Samstag, 14. November 2020, 10.00 Uhr

Ort: Treffpunkt: Waldparkplatz Steintor, Weibersbrunn

Gebühr: EUR 10,-/für die Führung (Eigenanreise) / Anmeldung erforderlich!

Fahren Sie auf der A 3 bis zur Anschlussstelle 63 „Weibersbrunn“. Von dort fahren Sie weiter durch Weibersbrunn Richtung Rothenbuch / Lichtenau bis zur Haltestelle / zum Parkplatz „Steintor“. Fahren Sie dort auf die Forststraße, die Sie nach wenigen Metern auf den Parkplatz führt.

Vortrag

Das schwache Herz

Referent: Dr. med. Torsten Warsitz, Internist, Kardiologe, Nephrologe, Hypertensiologe DHL, Markth.

Wann: TERMIN WIRD NOCH BEKANNTGEGEBEN, 20.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: Eintritt frei / Anmeldung erforderlich!

Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V.

Archäologische Forschungen durch Ehrenamtliche im Lkr. Main-Spessart

Ehrenamtliches Engagement in der Bodendenkmalpflege wird vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege auf vielfältige Weise unterstützt. In letzter Zeit haben Ehrenamtliche auch Projekte initiiert, bei denen ohne Ausgrabung, also zerstörungsfrei, durch geophysikalische Untersuchungen Spuren früherer Besiedlung ans Licht gebracht wurden. Entsprechende Forschungen fanden in Karlburg, Himmelstadt, Duttenbrunn und Steinfeld statt und sind für Homburg am Main geplant. Der Vortrag vermittelt die Methoden und Ergebnisse solcher Untersuchungen im Landkreis Main-Spessart.

Referent: Dr. Ralf Obst

Wann: Montag, 16. November 2020, 20.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: Eintritt frei / Anmeldung erforderlich!

Konzert

„Famoser Saitenzauber“

Charmant-stimmungsvolle Musik für kühle Herbstnächte

Erleben Sie einen entspannten Abend mit verträumter, nachdenklicher und stimmungsvoller Musik. Die Harfenistin Anne Kox-Schindelin, die Sängerin Conny Morath und Stephan Schmitt (Gesang und Gitarre) spielen unter anderem Pop-Perlen, Gospels, Evergreens und Eigenkompositionen.

Wann: Samstag, 21. November 2020, 19.30 Uhr

Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6, Gewölbekeller

Gebühr: EUR 14,-/EUR 10,- mit Erm.

Eintrittskarten sind in der Geschäftsstelle der Volkshochschule und in der Stadtbibliothek erhältlich.

Vortrag

Not im Spessart?

Virchow und die Waldbewohner

Referent: Dr. Gerrit Himmelsbach

Wann: Montag, 23. November 2020, 20.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: Eintritt frei / Anmeldung erforderlich!

Vortrag

Bei Dir summt‘s wohl?

Der Naturgarten: Vielfalt erhalten - Insektenparadiese schaffen

„Der Kies muss weg!“ Nicht nur die industrielle Landwirtschaft ist für das Artensterben der Insekten verantwortlich; auch die Schotterwüsten in den Vorgärten und im öffentlichen Raum tragen dazu bei.

Dabei ist es gar nicht so schwer, selbst auf kleinstem Raum, den eigenen Garten in ein Naturparadies zu verwandeln. Clever geplant und richtig ausgeführt wird so das eigene Grün nicht nur zu einem Ort der Erholung für uns Menschen, sondern auch eine Oase für Flora und Fauna. Schritt für Schritt zu üppiger Blütenpracht und einem insektenfreundlichen Garten!

Referentin: Elke Böhm, Dipl.-Biologin

Wann: Dienstag, 24. November 2020, 19.30 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: EUR 3,-/EUR 2,- mit Erm./ Anmeldung erforderlich

Januar 2021

Vortrag

Bis ans Ende der Welt - eine Reise in die Antarktis

Über viele Jahre hinweg begleitete die Diplom-Biologin Elke Böhm touristische Expeditionsreisen auf der anderen Seite der Erde.

Begleiten Sie ihre Geschichten und Erzählungen über tierische Frackträger, einsame Walfänger und bizarre Eiswelten. Ein unterhaltsamer, naturkundlicher Bildervortrag aus eisigen Welten, bei dem Sie sich nicht warm anziehen müssen!

Referentin: Elke Böhm, Dipl.-Biologin

Wann: Montag, 11. Januar 2021, 19.30 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: EUR 3,-/EUR 2,- mit Erm./ Anmeldung erforderlich!

Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein Marktheidenfeld und Umgebung e. V.

Der deutsch-französische 1870/71 - ein vergessener Krieg

Referent: Dr. Leonhard Scherg

Wann: Dienstag, 12. Januar 2021, 20.00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1

Gebühr: Eintritt frei / Anmeldung erforderlich!

Konzert
Hotel Roma
Frühlingsstimmung mit musica italiana
Checken Sie ein ins Hotel Roma und lassen Sie sich von Francesca (Gesang), Tobias (Gitarre) und Peter (Perkussion) auf eine musikalische Reise nach Italien entführen.
Wann: Samstag, 16. Januar 2021, 19.30 Uhr
Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6, Gewölbekeller
Gebühr: EUR 14,-/Abendkasse EUR 16,-
Eintrittskarten sind in der Geschäftsstelle der Volkshochschule und in der Stadtbibliothek erhältlich.

Vortrag
Besser schlafen!
Erfahren Sie, wie innere Schalter es möglich machen können, ungestörter und erholsam zu schlafen.
Referent: Peter Bergholz, Dipl-Psych.
Wann: Montag, 25. Januar 2021, 18.30 Uhr
Ort: Altes Rathaus, Raum 3.1
Gebühr: EUR 7,-/ Anmeldung erforderlich!

Online-Vortrag mit Heike Brandl
Jedes Wort wirkt!
Wie Sie im neuen Jahr mit klarer Sprache Ihre Ziele erreichen
„Eigentlich lese ich ganz gerne."
Wann: Dienstag, 26. Januar 2021,
19.30 Uhr - 21.00 Uhr
Gebühr: EUR 10,-/Anmeldung erforderlich!

Vortrag
Schätze unserer Heimat
„Schätze unserer Heimat" ist Geschichte zum Miterleben. Das Land entlang des Mains ist uraltes Kulturland, ein Herzstück Europas. Es birgt ungehobene Schätze, einen waren Reichtum kultureller Vielfalt, den oft kaum jemand ahnt. Bei dieser mitreißenden Vortragsperformance von Markus Grimm erwarten Sie wundersame Geschichten aus der Region.
Wann: Samstag, 30. Januar 2021, 20.00 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Marktheidenfeld, Schmiedsecke 3
Gebühr: EUR 18,-/Abendkasse EUR 22,-
Eintrittskarten sind in der Geschäftsstelle der Volkshochschule und in der Stadtbibliothek erhältlich.

Stadtmarketing und Tourismus

Führungen durch Marktheidenfeld

Seit Mitte Juli finden wieder Führungen durch Marktheidenfeld statt. Die nächsten Termine unter Einhaltung der Hygieneregeln und vorheriger Anmeldung sind:

Samstag, 5. September 2020 - 10.30 Uhr
Kostümführung
„Der Fischer und sei Fraa"
Treffpunkt: Biergarten am Mainkai
Preis: 3,00 € - Kinder frei

Samstag, 12. September 2020 - 10.30 Uhr
Altstadtführung
„Rundgang durch die Altstadt"
Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus neben St. Laurentius-Kirche
Preis: 3,00 € - Kinder frei

Freitag, 18. September 2020 - 18.15 Uhr
Offene Kostümführung
„Mit dem Nachtwächter unterwegs"
Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche
Preis: 3,00 € - Kinder frei

Samstag, 3. Oktober 2020 - 10.30 Uhr
Kostümführung
„Der Fischer und sei Fraa"
Treffpunkt: Biergarten am Mainkai
Preis: 3,00 € - Kinder frei

Eine Anmeldung ist in Zeiten von Corona erforderlich: Hierfür genügt eine E-Mail an tourismus@marktheidenfeld.de oder ein Anruf unter 09391 503-5414 mit Angabe von Name, Personenzahl und Telefonnummer.
Die Führung ist aktuell auf 10 Personen (Änderungen vorbehalten) beschränkt, kostet drei Euro pro Person und dauert rund 90 Minuten. Zum gegenseitigen Schutz ist ein mitgebrachter Mund-Nasen-Schutz zu tragen und der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.

Weitere Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Das gesamte Angebot an Führungen ist unter www.marktheidenfeld.de zu finden.

Branchenverzeichnis Marktheidenfeld

Auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld ist ab sofort ein umfassendes Branchenverzeichnis zu finden. Hierzu schrieb die Stadtverwaltung rund 800 Gewerbetreibende aus Marktheidenfeld an und fragte die jeweiligen Daten zur Veröffentlichung ab. Der Eintrag auf der Homepage ist für die Betriebe kostenfrei.

Das Branchenverzeichnis ist unter www.marktheidenfeld.de in der Rubrik „Wirtschaft & Stadtentwicklung" zu finden.

Zu finden sind dort 106 Dienstleister, 30 Gastronomie und Beherbergungsbetriebe, 46 Betriebe aus dem Bereich Gesundheit, Pflege und Kosmetik, 69 Handelsunternehmen, 37 Handwerksbetriebe und 32 Industrieunternehmen.

Gewerbe, die noch nicht gelistet sind, können sich an die Stadtverwaltung Marktheidenfeld wenden: Natalie Pfab, Telefon 09391 5004-64 oder E-Mail natalie.pfab@marktheidenfeld.de.

Faire Woche: Veranstaltungen des Weltladens

Der Weltladen von Marktheidenfeld, das seit Juni 2016 als „Fairtrade-Stadt" zertifiziert ist, beteiligt sich wieder an der bundesweiten Aktion „Faire Woche". Ab Samstag, 12. September unterstützen die Mitarbeiterinnen des Weltladens das Projekt mit einem bunten Programm.

Im Mittelpunkt steht dabei der Stadtrundgang „Fair statt mehr" von Ulrike Steigerwald. Die Weltladen-Mitarbeiterin beantwortet bei ihrem Streifzug durch die Stadt unter anderem die Frage „Wie geht nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion?". Treffpunkt für die beiden kostenlosen Führungen am Samstag, 12. September und Montag 21. September jeweils 10 Uhr ist am Marktheidenfelder Marktplatz neben der Touristinformation.

Am Mittwoch, den 23. September um 19.30 Uhr spricht Klaus Veeh, der ehemalige Geschäftsführer des Würzburger Partnerkaffee e.V., im Katholischen Pfarrheim in der Kolpingstraße zum Thema „Fair und regional - das Konzept für die Zukunft!". Der Eintritt ist frei.

Kostenlos ist auch die Teilnahme an einem Parcour, der am Freitag, 25. September von 10 bis 13 Uhr vor der Marktheidenfelder Stadtbibliothek an der Schmiedsecke aufgebaut wird. Interessenten können dort ihren persönlichen ökologischen Fingerabdruck ermitteln lassen.

Abgerundet wird die Aktion von einigen heimischen Gastronomen, die fair gehandelte Zutaten für ihre Speisen und Getränke verwenden.

Weitere Informationen
Ulrike Steigerwald und Christina Schlembach:
weltladen.marktheidenfeld@yahoo.de
Inge Albert: inge.albert@marktheidenfeld.de

Ab 23. September: MS experimenta

„Du bist Wissenschaft. Du schaffst Wissen": So lautet das Motto auf der MS experimenta. Von Mittwoch, 23. bis Dienstag, 29. September macht das Schiff an der Anlegestelle am Mainkai in Marktheidenfeld fest. An Bord erfahren Interessierte, wie Wissenschaft und Technik uns helfen, die Welt besser zu verstehen und sie zu gestalten.

Die Besucherinnen und Besucher können entdecken, was uns als Menschen so einzigartig macht und welche Talente in uns stecken. Ein Höhepunkt ist der Mini Dome – einer 360-Grad-Kuppel, auf der eindrucksvolle Filme gezeigt werden. Und wie Forscher arbeiten, lernt man in betreuten Workshops.

Wie hat sich der moderne Mensch entwickelt? Wie denken wir? Wie altern wird? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Interessierte ersten Ausstellungsbereich an Mitmachstationen. Der zweite Ausstellungsbereich rückt Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Mittelpunkt.

Mit dem Mini Dome haben die MS experimenta-Macher die Projektionskuppel ihres einzigartigen Science Dome in ein Miniaturformat übertragen und an Bord der MS experimenta geholt.

Der Besuch der MS experimenta ist kostenlos, eine Buchung unter https://www.ms-experimenta.science/ im Vorfeld aber erforderlich. Besucherinnen und Besucher können zwischen drei Buchungszeiträumen wählen: 13:00 – 15:00 Uhr, 15:00 – 17:00 Uhr und 17:00 – 19:00 Uhr.

In Zeiten von Corona kann nur eine begrenzte Anzahl an Personen das Schiff betreten und es kann beim Einlass zu Wartezeiten kommen. An Bord werden alle Maßnahmen umgesetzt, die angesichts der SARS-CoV-2-Pandemie erforderlich sind, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Broschüre „Radeln um Marktheidenfeld“

Die Broschüre „Radeln um Marktheidenfeld“ ist da. Interessierte finden darin sieben Tourenvorschläge, die von 29 bis 75 Kilometer lang sind und die schönsten Ecken rund um Marktheidenfeld „erfahrbar“ machen.
In der Broschüre ist zudem verzeichnet, welche Sehenswürdigkeiten entlang der Wegstrecke zu finden sind.
Das kostenlose achtseitige Faltblatt ist ab sofort in der Touristinformation am Marktplatz erhältlich.

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“

Von 14.00 bis 16.00 Uhr findet im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, zweimonatlich ein Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“ statt.

Die weiteren Termine für 2020 finden nach Anmeldung (siehe unten) über das Telefon statt:
17.09. und 19.11.2020.

Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V.“, Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern der kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.

Internet: www.aktivsenioren.de
Kontakt: Dieter Scheffler 09391 911 8423

Anmeldung:
Sabine Laumeister/ Adelina Karadzi
Stadt Marktheidenfeld
Tel. 09391 5004-14

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Für Menschen mit geistiger Behinderung
Beratung in sozialrechtlichen Fragen und Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen wie Schwerbehindertenausweis, Pflegegeld, Sozialleistungen etc.

Kontakt:
Lebenshilfe Marktheidenfeld
Sandra Bolg
Am Maradies 9
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-98100

Tafel Marktheidenfeld

Die Tafel Marktheidenfeld gibt einmal pro Woche Lebensmittel an Kunden mit Berechtigungsschein aus.
Tafel Marktheidenfeld e.V.
Friedenstr. 42
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-9188918
Ausgabezeit für Kunden mit Berechtigungsschein:
Samstag, 14:00-15:00 Uhr
Annahmezeit für Warenspenden:
Samstag, 10:00-12:00 Uhr
Weitere Informationen:
https://www.tafel-marktheidenfeld.de

Migrationsberatung des Paritätischen

Für alle anerkannten Geflüchteten, EU-Bürger*innen, sowie sonstige Drittstaatangehörige in Marktheidenfeld und Karlstadt:
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)
Christine Frankenberger, c.frankenberger@paritaet-bayern.de
Jennifer Ashley, j.ashley@paritaet-bayern.de
Tel: 0176/56837590

Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V.

Der Verein Kinderhospiz Sternenzelt Mainfranken e.V. ist ein ambulanter Dienst, der sowohl lebensbedrohlich oder lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, als auch ihre Familien unterstützt. Dies ist ab Diagnosestellung möglich – somit auch bereits schon während der Schwangerschaft.

Seit 2016 ist auch die Begleitung von Kindern mit einem lebensbedrohlich erkrankten Elternteil möglich. Der Verein bietet psychosoziale Begleitung, palliative Beratung und Unterstützung durch speziell geschulte Fachkräfte sowohl ehrenamtlich als auch hauptamtlich an.

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do von 9.00 bis 13.00 Uhr
Kontakt:
Bahnhofstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-908840-8
E-Mail: info@kinderhospiz-sternenzelt.de
www.kinderhospiz-sternenzelt.de

Städtischer Behindertenbeauftragter Heinz Peter

Der Behindertenbeauftragte der Stadt Marktheidenfeld wird zu städtischen Vorhaben, die das eigenständige Leben von Behinderten berühren, gehört. Vorschläge und Anregungen zu behindertengerechten Lösungen werden von ihm erarbeitet und fließen wenn möglich in die Planungen der Stadt ein.

Dazu gehören insbesondere Planungen zur Gestaltung öffentlicher Verkehrswege und städtischer Neubauvorhaben sowie Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen.

Auch der Erfahrungsaustausch mit anderen Behinderten gehört zum Aufgabengebiet des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten, um auch deren Belange in die Planungen mit einzubringen.

Kontakt:
Heinz Peter
Ulrich-Willer-Straße 1
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 09391 4503
Mobil: 0160 4458442
E-Mail: hepet@t-online.de

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)

Öffnungszeit:
Mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt:
Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Fränkisches Haus, 1. Stock
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181454
E-Mail: eavm@marktheidenfeld.de
www.stadt-marktheidenfeld.de/bildung-soziales/ehrenamtsvermittlung

Hospizverein Main-Spessart: Trauercafé in Marktheidenfeld

Ab voraussichtlich August stehen die Trauerexperten wieder jeden 3. Samstag im Monat stehen im „Treffpunkt Gemeinsam“, Baumhofstraße 33, von 15.00 bis 17.00 Uhr bereit. Jeder kann das kostenlose Angebot des Vereins nutzen.

Menschen, die den Verlust durch Tod eines/einer Angehörigen erlebt haben oder entsprechende bedrückende Erlebnisse in ihrem privaten Umfeld verarbeiten müssen, sind willkommen. Die Gäste können sich in ungezwungener Atmosphäre austauschen und über ihre Erfahrungen sprechen. Voranmeldungen sind nicht notwendig.

Auch in Zeiten von Corona steht der Hospizverein Main-Spessart jederzeit für Einzelgespräche/ Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden / Trauergespräche in Marktheidenfeld und Umgebung zur Verfügung: Der Kontakt bzw. die Terminvergabe für Gespräche erfolgt über das Hospizbüro Telefon 09353/909234 oder 0172-730490108.

Weitere Informationen erhält man auch über die Homepage des Vereins: www.hospiz-msp.de

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/ Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität. Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.
Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:
Baumhofstr. 95
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09353 793-3601 oder 3606
www.schwanger-in-msp.de

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e. V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld
Kontakt:
Frau Weidmann
Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e. V.

Regelmäßige Sprechstunden
Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:
Terminvereinbarung unter Tel. 09352 8431-19
Sucht- und Drogenberatung:
wöchentlich dienstags
Terminvereinbarung unter Tel. 09352 8431-21
Ehrenamtliche Seniorenberatung:
Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums
Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00
Seniorentelefon:
„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“
Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 09352 8431-17
Kontakt:
Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden
Beratung bei Pflegebedürftigkeit:
Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation
„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:
Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegegrad: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.
Gesprächskreis für pflegende Angehörige:
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation
Weitere Informationen und Anmeldung:
Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391 2700
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.
Kontakt:
Doris James (Einrichtungsleitung)
Tel. 09391 502-5505

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung
Seniorencafé:
Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr
Kontakt:
„Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Ansprechpartner:
Werner König, Tel. 0151 207 13490
Stellvertreter: Matthias Sendelbach
Mail: ic.marktheidenfeld@gmail.com
Gerne können Sie uns per Mail kontaktieren. Aktuelle Informationen finden sie auf unserer Homepage www.stufr.de/mar

Demenz-Beratungsstelle RuDiMachts!

Angebote für Menschen mit Demenz, Angehörige, Senioren
- **Demenzberatung** täglich von Montag – Freitag (kostenlos)
- **Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst**
- **Gedächtnistraining** (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining) **jeden Donnerstag** von 11.00 – 12.00 Uhr

Kostenlose Demenzberatung jeden 1. und 3. Donnerstag von 10 bis 12 Uhr im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld
Demenztreff ‚After Work‘ Austausch für Angehörige und Freunde von Menschen mit Demenz. Jeden 3. Montag im Monat von 18.00 – 19.30 Uhr.
- **Treffpunkt RuDiMachts! - die gesellige Freitagsrunde von 9.00 – 12.00 Uhr** jeden Freitag für Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigung
- **Offener Mittagstisch** (auf Wunsch)

- **Sport und Bewegung trotz(t) Demenz** – jeden Dienstag von 11.30 bis 12.30 Uhr im REHA-TRAIN in Marktheidenfeld
- **Treffpunkt „RuDiMachts**!“ – Aktivrunde für Körper und Geist am Mittwoch von 10 bis 13 Uhr
- **Gedächtnistraining** (nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.) jeden Donnerstag von 9.30 bis 10.30 Uhr und von 11 bis 12 Uhr.
- **Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz** nach telefonischer Vereinbarung

Die Kosten können bei Vorhandenseins eines Pflegegrades über die Pflegekasse getragen werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen
Friederike Döring und Beate Höflich
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel.:09391/9864-113 oder-0
Mail:
doering.friederike@rummelsberger.net
hoeflich.beate@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld
Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke“
Ulrich-Willer-Straße 15
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9087129
Beratung-Bewegung-Begegnung
z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare
Persönliche Beratung im Büro
jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr (ausgenommen August und Feiertage)
Kontakt:
Rita Tebbe, Tel. 09307 1304
rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem 3. Montag im Monat, 14.00 Uhr (August Sommerpause)
„Treffpunkt Gemeinsam“
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld

Kontakt regional:
Else Kaiser
-Gruppenleiterin-
Tel. 09391 81984

Kontakt überregional:
Aphasiker-Zentrum Unterfranken gGmbH (AZU)
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall
Heino Gövert
Robert-Koch-Straße 36
97080 Würzburg
Tel. 0931 299750
Fax: 0931 2997529
E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de
goevert@aphasie-unterfranken.de
www.aphasie-unterfranken.de

Stammtisch für Blinde und Sehbehinderte, Angehörige und Begleitpersonen

Treffen jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr im Hotel „Zur schönen Aussicht“, Brückenstraße 8 in Marktheidenfeld
Kontakt:
Erna Schmelz
Tel. 09391 7453

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)
Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Selbsthilfegruppe „Herzsport“

Mittwoch von 10.15 bis 11.45 Uhr
Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr
(mit ärztlicher Verordnung)
Kontakt:
Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 609900
www.reha-train.de

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH‘

Kontakt:
Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de
Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Tauschring Marktheidenfeld

Kontakt:
Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2020

Bitte beachten:
Der Marktheidenfelder Abfallkalender 2020 des Landkreises Main-Spessart wurde Anfang des Jahres in gedruckter Form in Marktheidenfeld verteilt.
Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2020
Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!
Restmülltonne (schwarz/grau):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteile Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern
- Mittwoch 26.08.
- Mittwoch 09.09.
- Mittwoch 23.09.
- Mittwoch 07.10.

Stadtteil Altfeld und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 19.08.
- Mittwoch 02.09.
- Mittwoch 16.09.
- Mittwoch 30.09.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 20.08.
- Donnerstag 03.09.
- Donnerstag 17.09.
- Donnerstag 01.10.

Biotonne (braun):
Marktheidenfeld gesamt sowie Stadtteile Michelrieth, Oberwittbach und Zimmern
- Mittwoch 19.08.
- Mittwoch 02.09.
- Mittwoch 16.09.
- Mittwoch 30.09.

Stadtteil Altfeld und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 26.08.
- Mittwoch 09.09.
- Mittwoch 23.09.
- Mittwoch 07.10.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 27.08.
- Donnerstag 10.09.
- Donnerstag 24.09.
- Donnerstag 08.10.

DSD-Säcke:
Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!
Marktheidenfeld
- Mittwoch 26.08.
- Mittwoch 23.09.
- Mittwoch 28.10.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 19.08.
- Mittwoch 16.09.
- Mittwoch 21.10.
- Mittwoch 18.11.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag 11.09.
- Freitag 09.10.
- Freitag 13.11.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag 28.08.
- Freitag 25.09.
- Freitag 23.10.

Altpapiertonne (blau):

Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!

Marktheidenfeld
- Dienstag 01.09.
- Dienstag 06.10.
- Dienstag 03.11.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Donnerstag 03.09.
- Donnerstag 08.10.
- Donnerstag 05.11.

Stadtteil Michelrieth
- Dienstag 08.09.
- Dienstag 13.10.
- Dienstag 10.11.

Stadtteil Oberwittbach
- Montag 14.09.
- Montag 19.10.
- Montag 16.11.

Grünabfuhr:

Marktheidenfeld Kernstadt
- Montag 21.09.

Stadtteile Glasofen, Marienbrunn und Michelrieth
- Dienstag 22.09.

Stadtteil Altfeld, Weiler Eichenfürst und Oberwittbach:
- Donnerstag, 24.09.

Stadtteil Zimmern
- Mittwoch, 21.10.

Abgabe von Problemmüll

Marktheidenfeld Kernstadt
- Dienstag, 18.08.
- Dienstag, 15.09.
- Dienstag, 20.10.

Abgabe am Bauhof des Landkreises Main-Spessart,
Stationäre Problemabfallsammelstelle
Nordring 6
97828 Marktheidenfeld
Annahmezeiten jeweils 9 - 11 Uhr

Altfeld
- Donnerstag, 17.09. 15.05 bis 15.55 Uhr

Ort: Parkplatz Mehrzweckhalle

Glasofen
wieder in 2021

Marienbrunn
wieder in 2021

Michelrieth
- Donnerstag, 17.09. 10.00 - 10.30 Uhr

Ort: Parkplatz am Fiedhof

Oberwittbach
- Donnerstag, 17.09. 10.45 - 11.15 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus

Zimmern
Dienstag 13.10. 13.50 - 14.20 Uhr

Ort: Ortseingang bei den Wertstoffcontainern

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung am Landratsamt Main-Spessart unter Tel: 09353 793-1236 oder -1266 sowie per E-Mail unter abfallberatung@lramsp.de

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr von Containern sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF-Format herunter unter:

www.kirsch-und-sohn.de.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter:

https://www.main-spessart.de/media/www.main-spessart.de/org/med_335/8745_lramsp191216_web_abfallkalender.pdf

Sprechtage des Bauamtes

Die Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart finden an jedem 2. Donnerstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr für den Einzugsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart statt.

Ort: Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld

Kontakt: Michael.Kohlbrecher@lramsp.de Telefon 09353 793 1757

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe der Versicherungsnummer in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391 6007-106 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

Die nächsten Termine sind:
08.09.2020
22.09.2020
13.10.2020
10.11.2020
24.11.2020
08.12.2020

Kriegsgräberfürsorge sammelt

Seit mehr als 100 Jahren kümmert sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge im humanitären Auftrag um die Pflege und den Erhalt deutscher Kriegsgräber. Die Suche, Bergung und Identifzierung von Opfern des Zweiten Weltkriegs ist 75 Jahre nach dessen Ende keineswegs abgeschlossen. Jahr für Jahr werden 20.000 und mehr Gefallene geborgen und viele Schicksale nach Jahrzehnten endlich geklärt. Die Unterstützung von Angehörigen und Nachfahren bei der Suche gehört ebenso zu den Aufgaben des Volksbundes wie die Pflege einer zeitgemäßen Erinnerungskultur. Kriegsgräberstätten sind Orte internationaler Begegnungen und der Aussöhnung einst verfeindeter Völker. Sie dienen Menschen aller Generationen als stumme Mahnung vor den Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft.

Die Arbeit des Volksbundes wird zum überwiegenden Teil durch Spenden und private Zuwendungen finanziert. Insbesondere die jährlich im Herbst stattfindende Haus- und Straßensammlung trägt dazu in Bayern im erheblichen Maße bei. Leider fehlt es vielerorts in Unterfranken an freiwilligen Helfern. Volksbund-Bezirksgeschäftsführer Oliver Bauer ruft deshalb dazu auf, den Volksbund dabei zu unterstützen. „Hierbei können auch Jugendliche helfen, die von uns natürlich auch ein Dankeschön für Ihren Einsatz erhalten.“ Jugendliche ab zwölf Jahren können mit Sammelbüchsen beispielsweise Allerheiligen am Friedhof oder auf öffentlichen Plätzen um Spenden bitten. Der Einsatz als Sammler von Haus-zu-Haus ist ab 16 Jahren möglich.

„Wir hoffen, dass sich engagierte junge und erwachsene Menschen und auch Gruppen von Vereinen finden.“ Interessenten können sich direkt an den Volksbund-Bezirksverband Unterfranken in Würzburg per E-Mail an bv-unterfranken@volksbund.de oder telefonisch unter 0931 / 52122 wenden und erhalten weitere Informationen zur Sammlung und zur Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Die Sammlung findet traditionell von der zweiten Oktoberhälfte bis Allerheiligen statt.

Wald erfahren und gewinnen

In diesem Sommer bietet das Projekt Wald erFahren eine einmalige Aktion an: die Wald erFahren Sommerferien-Challenge! Alle E-Biker sind dazu aufgerufen den Spessart zu erkunden und dabei die Vielzahl an Lademöglichkeiten zu entdecken. Jeder, der ein Foto von sich mit seinem E-Bike an einer Wald erFahren Ladestation macht und dieses über die Homepage des Projekts www.walderfahren.de bis 7. September einsendet, hat die Möglichkeit einen Preis zu gewinnen.

Verlost werden 10 Gutscheine à 50 € für ein Restaurant im Spessart sowie der Hauptgewinn in Form eines 500 € Gutscheins für ein Fahrradgeschäft in der Region. Die Gewinner können sich jeweils aus einer vorgegebenen Liste an Partnerbetrieben des Projekts Wald erFahren aussuchen, in welchem Restaurant bzw. Fahrradgeschäft sie den Gutschein einlösen möchten. Je mehr Ladestationen besucht und damit Fotos eingeschickt werden, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit einen der elf Preise zu erhalten.

Selbstverständlich ist dabei, dass die eingesendeten Bilder lediglich als Be-

weisfoto zur Teilnahme an dem Gewinnspiel dienen und im Anschluss umgehend gelöscht werden, es sei denn der Veröffentlichung wird ausdrücklich zugestimmt, was jedoch keinen Einfluss auf die Gewinnchancen nimmt. Detaillierte Informationen zur Wald erFahren Sommerferien-Challenge sowie eine Übersicht über alle Ladestationen des Projekts sind unter www.walderfahren.de zu finden.

Im Rahmen des Projekts Wald erFahren wurden mittlerweile fast 100 Ladestationen im Spessart-Mainland errichtet. Von Miltenberg bis Obersinn, von Alzenau bis Marktheidenfeld und sogar in den beiden hessischen Kommunen Bad Orb und Bad Soden-Salmünster kann der E-Bike Akku kostenlos und schnell aufgeladen werden.

Auch in Marktheidenfeld ist eine Wald erFahren-Ladestation am Adenauerplatz neben dem Buch-Bahnhof zu finden.

.

Schulung Alltagsbegleiter/in

Sie haben etwas Zeit übrig, gehen gerne mit Menschen um, sind empathisch, aufgeschlossen und interessiert an Neuem? Dann sind Sie bei uns richtig.

Wir bieten eine kostenlose Schulung mit fachspezifischen Dozentinnen und Dozenten zu Themen wie z.B. alterstypische Erkrankungen, Kommunikation/ Umgang mit Menschen mit Demenz, Betreuungsrecht,

Notfallhandeln, Ernährung …

- eine ehrenamtliche Tätigkeit, deren zeitlichen Umfang

Sie bestimmen

- Unterstützung von Menschen mit und ohne Demenz im häuslichen Umfeld oder in unseren Aktivierungsgruppen
- eine faire Aufwandserstattung
- Kontakte und Geselligkeit mit Gleichgesinnten

Es werden keine pflegerischen Tätigkeiten ausgeübt.

Schulungstermine jeweils von 8.10 - 12.30 Uhr: 29.09./ 06.10./13.10./20.10./27.10./17.11./23.11./ 01.12.2020

Sie haben noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ansprechpartner/ Anmeldung: riederike Döring und Beate Höflich Beratungs- und Kontaktstelle „RuDiMachts!“, Lehmgrubenerstraße 18, 97828 Marktheidenfeld Tel.: 09391/9864-113 oder -0

Email: doering.friederike@rummelsberger.net hoeflich.beate@rummelsberger.net

Diakonie-Alltagsbegleiter

Die neuen Alltagsbegleiter des Diakonischen Werkes Lohr haben ihre Grundschulung erfolgreich beendet und können ihren Dienst in den Landkreisen Main-Spessart und Bad Kissingen aufnehmen.

Schwerpunkte sind die Orte und Umgebungen von Lohr, Partenstein, Frammersbach, Marktheidenfeld, Gemünden, Sinngrund, z.B. Rieneck, Burgsinn, Mittelsinn, usw., Hammelburg, Bad Brückenau und Wildflecken.

Die Diakonie-Alltagsbegleiter helfen pflegenden Angehörigen und ihren Pflegebedürftigen und alleinstehenden, hilfebedürftigen Senioren, unabhängig von Konfession oder Glaubenszugehörigkeit, mit Betreuung und hauswirtschaftlicher Unterstützung.

Die Pflegenden Angehörigen sollen in ihrem schweren Pflegealltag Entlastung finden und durch die Unterstützung der Alltagsbegleiterinnen Freiräume für sich selbst finden. Dazu gehören z.B. guten Gewissens mehrstündig spazieren gehen, zur Massage oder in Ruhe zum Arzt, zum Einkaufsbummel oder ins Cafe´mit Freunden gehen. Viele Angehörige die weiter entfernt wohnen, sind froh, wenn ihre zu Betreuenden regelmäßige Besuche von den Alltagsbegleiterinnen erhalten.

Deren Aufgaben sind, u.a., sich mit den zu Pflegenden gut zu unterhalten, eventuell aus der Zeitung oder einem Buch vorlesen, gezielte Beschäftigungen, z.B. gemeinsames Anschauen von Erinnerungsalben, mit dem Patienten malen und basteln oder kochen und backen, Verabreichen von Speisen und Getränken, im Rollstuhl spazieren fahren, zum Arzt begleiten oder Einkaufen. Bei Bedarf begleiten die Mitarbeiterinnen zur Toilette oder auf den Nachtstuhl bzw. versorgen bei Inkontinenz.

Wenn zusätzliche hauswirtschaftliche Unterstützung benötigt wird, sind diesbezüglich auch leichte hauswirtschaftliche Tätigkeiten möglich, z.B. Spülen, Saugen, Betten beziehen, Gardinen aufhängen, Müll entleeren, usw. Die Diakonie verweist jedoch darauf, dass die Alltagsbegleiterinnen keine Reinigungskräfte sind.

16 neue geschulte Mitarbeiterinnen sind nun sofort bereit für ihren Dienst und aktuell einsetzbar.

Am Montag, den 27. Juli 2020 haben die neuen Mitarbeiterinnen erfolgreich ihre acht Ausbildungseinheiten mit insgesamt 40 Schulstunden beendet. Die Mitarbeiterinnen lernten z.B. im Hauskrankenpflege-Modul wichtige Techniken, z.B. wie man fachgerecht den Patienten aufsetzt oder eine Windel anlegt, beschäftigten sich mit rechtlichen Fragen der Pflegeversicherung, den Pflegegraden, Betreuungs – und Vorsorgevollmacht, erfuhren im Bereich der Demenzerkrankung und Validation, wie man z.B. wie man mit Unruhe eines Demenzerkrankten umgeht oder erlernten Kommunikationstechniken. Die Vermittlung von Grundkenntnissen zu Apoplex und Multimorbidität gehörten genauso dazu, wie hauswirtschaftliche Kenntnisse und Hygiene.

Zum Abschluss der erfolgreichen Ausbildung bekamen alle ihr Zertifikat überreicht.

Geschäftsführer Michael Donath bedankte sich bei allen, dass sie den Mut und die Bereitschaft hatten, nach einer Lockdown – bzw. Corona-Pause, mit Hygienekonzept, die Ausbildung weiter fortzusetzen. Aktuell verfüge dieser Dienst nun über 27 Alltagsbegleiter, 26 Frauen und ein Mann, die im Evang. Luth. Dekanat Lohr eingesetzt werden können.

Pfarrer Heiner Spittler übernahm die christliche Aussendung der Alltagsbegleiterinnen. In der Auferstehungskirche in Lohr bedankte er sich bei den Mitarbeiterinnen für die Bereitschaft für den qualifizierten Dienst am Nächsten. Mit dem Gleichnis des barmherzigen Samariters verdeutlichte er, dass ihr Dienst von Liebe und Bamherzigkeit geprägt sei. Beim Anzünden der Altarkerzen nutzten einige Alltagsbegleiter die Möglichkeit ihre christliche Motivation für den Dienst mitzuteilen.

Interessenten für den Einsatz der Diakonie-Alltagsbegleiter können sich ab sofort an die Einsatzleitung der Familienpflegestation der Diakonie Lohr, Helga Wild – Krämer, Tel.: 09358 / 409, oder an das Diakonisches Werk Lohr, Geschäftsstelle, Jahnstr. 15 – 17, 97816 Lohr am Main,Telefon 09352/6064248, wenden.

Vorstandschaft neu gewählt

In der Versammlung der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld vom 30.07.2020 haben die Bürgermeister der 14 Mitgliedsgemeinden eine neue Vorstandschaft und neue Kassenprüfer gewählt. Nach einer sitzungslosen Zeit von fast drei Monaten wurde nach dem Ausscheiden von vier Alt-Bürgermeistern durch die Kommunalwahlen die erste Versammlung in der neuen Zusammensetzung abgehalten.

Auch für ILE-Manager Markus Kapfer war es die erste Sitzung in seiner Amtszeit. Nach knapp 60 Tagen Einarbeitungszeit gemeinsam mit dem bisherigen zweiten Vorsitzenden Achim Müller konnte der neue Allianzmanager über die laufende Arbeit in Projektgruppen berichten und sich mit dem Gremium über neue Projekte austauschen.

Doch zunächst standen Neuwahlen der Vorstandschaft an. Gewählt wurden Thomas Stamm (Bürgermeister Stadt Marktheidenfeld) zum ersten Vorsitzenden und Thorsten Schwab (MdL, Bürgermeister Hafenlohr) zum stellvertretenden Vorsitzenden. Die Vorstandschaft wird komplettiert durch die beiden Beisitzer Kerstin Deckenbrock (Bürgermeisterin Markt Triefenstein) und Klaus Thoma (Bürgermeister Markt Kreuzwertheim). Als Kassenprüfer wurden gewählt: Markus Baumann (Raiffeisenbank Main-Spessart eG) und Steffen Endres (Sparkasse Mainfranken Würzburg).

Wahlleiter Matthias Hanakam (Stadt Marktheidenfeld) richtete seine Glückwünsche ans neue Gremium und dankte dem bisherigen zweiten Vorsitzenden Achim Müller (Bürgermeister Birkenfeld). Gerade in der schwierigen Einarbeitungszeit nach den Kommunalwahlen mit Corona-bedingt erschwerten konstituierenden Sitzungen der Gemeinderäte stand Müller zusätzlich für den Austausch mit dem neuen Umsetzungsmanager Markus Kapfer zur Verfügung – auch wenn dafür auf Videokonferenzen umgesattelt werden musste. Ab sofort findet der wöchentliche Austausch zu Vereinsangelegenheiten wieder in einem Hause statt, zwischen dem neuen ILE-Manager Markus Kapfer und dem neu gewählten ersten Vorsitzenden Thomas Stamm.

Im anschließenden inhaltlichen Teil stellte Baurat Stefan Mehlig vom Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken den Abschluss des Kernwegnetzkonzeptes vor, für das die kommunale Allianz eine Förderung von 34.480 Euro bewilligt bekommt. ILE-Manager Kapfer zeigte erste Ergebnisse der Projektgruppe ISMS – die beteiligten Kommunen müssen über acht monatliche Arbeitstreffen ein so genanntes Informationssicherheits-Management-System ausarbeiten. Weiters wurde die Ausschreibung eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten besprochen, die man in den folgenden Wochen auf den Weg bringen will. Alle Projekte sind als Arbeitsauftrag im ILEK, dem integrierten ländlichen Entwicklungskonzept festgehalten.

Als weitere Projekte stehen im Strategiepapier die Themen Radtourismus und Wanderangebote sowie die Erfassung aller Touristischen Angebote im ILE-Raum. Wichtige Kontakte für derartige Projekte sind die übergeordneten Stellen aus dem Regionalmanagement oder anliegenden Tourismusverbänden. Ein laufendes Projekt aus dem ILEK ist die Umsetzung des „Regionalbudget“ genannten Kleinprojektefonds als ausführende Stelle. Hierzu wurde beschlossen, dass restliche Fördermittel möglichst ausgeschöpft werden sollen. Erfreulicherweise wird es eine zweite Förderphase geben, wenn auch mit kurzer Frist. Einzureichen sind Förderanträge bis Freitag, 07.08.2020 inclusive Angebot/Kostenvoranschlag bei der Kommunalen Allianz. Die Durchführung und Abwicklung der Kleinprojekte muss bis 20. September 2020 erfolgen.

Nähere Infos und Formulare sind bei ILE-Manager Markus Kapfer erhältlich und auf der Homepage www.raum-marktheidenfeld.de zu finden.

Kontakt

Markus Kapfer
Kommunale Allianz
Raum Marktheidenfeld e. V.
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391/5004-74
E-Mail: info@raum-marktheidenfeld.de
www.raum-marktheidenfeld.de

Ferienwoche des BN

Lange waren Gemeinschaftsaktionen nicht möglich, jetzt geht es mit Abstand wieder hinaus: Eine Woche lang wollen die Mitarbeiter des Bund Naturschutz (BN) mit 14 Kindern rund um Marktheidenfeld verschiedene Naturräume entdecken, Pflanzen und Tiere kennenlernen, Abenteuer erleben, Spaß haben und sich einfach an der Natur erfreuen.

Die Gruppe startete am ersten Tag am Jugendzentrum in Marktheidenfeld und besuchte dort in der Nähe gleich die „Lebendigen Gärten“, die von BN-Aktiven angelegt und gepflegt werden. Erich Perchermeier von der Ortsgruppe erläuterte den Projekthintergrund und sensibilisierte die Kinder für die Vielfalt im Garten. Im Anschluss ging es weiter auf der anderen Mainseite Richtung Lengfurt. Weitere Etappen bringen die Jungs und Mädchen im Laufe der Woche auf verschiedenen Routen wieder zurück nach Marktheidenfeld, wo die Woche wieder am Jugendzentrum enden wird. Neben drei Fachkräften wird die Gruppe auch in diesem Jahr wieder begleitet von Hund Tino.

Das Umweltbildungsprojekt „Artenvielfalt (er)leben“ der BN Kreisgruppe Main-Spessart wird gefördert vom Freistaat Bayern mit Mitteln aus dem Allgemeinen Umweltfonds. Der Bund Naturschutz Main-Spessart ist Träger der Dachmarke „Umweltbildung.Bayern“. Die Aktion findet statt im Rahmen des Ferienprogrammes der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld.

Landrad(t)s-Tour 2020

Die gut 56 km lange Strecke führte von Marktheidenfeld (Busbahnhof) - Triefenstein Homburg - Bettingen - Urphar - Wertheim - Kreuzwertheim - Hasloch - Barthelsmühle - Eisenhammer - Kartause Grünau - Nickelsmühle - Schreckenmühle - Zwieselmühle - Schleifmühle - Bischbrunn - Wagenmühle - Windheim - Hafenlohr - Marktheidenfeld

Für viele Freizeitradler ist die Landrad(t)s-Tour ein fester Termin. Doch leider ist in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Situation keine gemeinsame Radtour möglich. Aber wir wollen die zahlreichen Fans dieser Veranstaltung nicht im Stich lassen, sondern als kleinen Ersatz zumindest einen Streckenvorschlag für eine Landrad(t)s-Tour 2020 anbieten, nach dem Motto: „Mit Abstand fahren wir am besten!“

Mit dem Main-SpessartSprinter nach Marktheidenfeld, Papiermühle in Homburg besichtigen, Rast auf dem Mehrgenerationenplatz in Kreuzwertheim und zum Schluss Natur pur im Mühlen- und Hafenlohrtal.

Wir starten die Tour in Marktheidenfeld, und so bieten sich für Radler aus dem Raum Lohr und Würzburg die Freizeitbusse mit Radanhänger, der Main-Spessart-Sprinter und der Wein&WiesenSprinter, für die Anfahrt an. Diese sind bis Oktober immer an den Wochenenden und feiertags unterwegs, um Wanderungen und Radtouren zu erleichtern.

Einen ersten Stopp sollten Sie bei der Papiermühle in Homburg einplanen, ein spannendes Industriemuseum rund um die Papierherstellung. Weiter geht es auf dem Mainradweg nach Kreuzwertheim, wo die Eltern auf dem Mehrgenerationenplatz entspannen und die Kinder sich an den Spielgeräten ausprobieren können. Bei Hasloch biegt die Route vom Main-Radweg auf die Staatsstraße 2316 ab. Sie führt nach Norden in das Haslochbachtal, vorbei an der Barthelsmühle und dem letzten in Deutschland noch arbeitenden Historischen Eisenhammer, der heute auf Klöppel und Kirchenglocken spezialisiert ist.

Kurz nach dem Eisenhammer biegt eine Straße links ab zu einem lohnenswerten Abstecher zur Kartause Grünau, einem ehemaligen Kloster. An der Kartause vorbei geht es durch das Mühlen- und das Hafenlohrtal nach ca. 56 km zurück nach Marktheidenfeld.

In diesem Jahr wird es eine Neuauflage des begehrten Landrad(t)s-Tour-Trikots geben. Jede Radlerin und jeder Radler, der uns mit einem Foto bestätigen kann, dass er auf der Tour 2020 unterwegs war, hat die Chance ein kostenloses Trikot zu erhalten. Ab September werden insgesamt 500 Stück verteilt. Wenn Sie dabei sein wollen, schicken Sie uns ein Bild Ihrer Radtour von einem beliebigen Punkt auf der Route (mit Angabe Ihrer T-Shirt-Größe) an Pressestelle@Lramsp.de. Besonders gelungene Bilder werden wir (Ihr Einverständnis vorausgesetzt) auf Facebook und Instagram veröffentlichen. Wir sind gespannt auf Ihre kreativen Ideen!

Mit chronischer Krankheit leben

Das Selbsthilfe-Büro des Bayerischen Roten Kreuzes Main-Spessart informiert:

Das Leben mit einer chronischen Erkrankung oder chronischen Gesundheitsproblemen - wie z.B. Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Rheuma, Krebs oder andere Beeinträchtigungen - ist nicht immer einfach. Das Kursprogramm INSEA Unterstützung an. Die Teilnehmer lernen Wege und Methoden kennen, die dabei helfen, mit der Erkrankung so gut wie möglich zu leben und umzugehen. Die im Kurs geübten Techniken werden gleich in die Praxis umgesetzt.

Start: Montag, 14. September 2020, 14:30 bis 17.00 Uhr

(plus sechs weitere nachfolgende Dienstage, gleiche Uhrzeit in der VHS Marktheidenfeld)

Zudem werden für Menschen, die aufgrund unterschiedlicher Einschrän-

kungen/Krankheiten nicht flexibel sind, Online-Kurse ab dem 20. Oktober 2020 angeboten.

Für beide Kursformate wenden Sie sich bitte an das BRK Selbsthilfebüro MSP Tel: 09351 5081-270 oder E-Mail: selbsthilfe@kvmain-spessart.brk.de

„INSEA - gesund und aktiv mit chronischer Krankheit leben“ wird vom BRK Selbsthilfebüro Main-Spessart in Kooperation mit der Barmer und der VHS Marktheidenfeld angeboten. Hygienestandards werden selbstverständlich integriert.

Mehr unter www.insea-aktiv.de. Das Kursangebot ist kostenfrei.

FFH-Monitoring in Bayern

Das Landesamt für Umwelt teilt mit:

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Moni-toring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL erstellen die Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht, der die wichtigsten Ergebnisse dieses Monitorings inte-griert. Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der FFH-RL genannter Ziele.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren zu ermit-teln und zu dokumentieren. Das Monitoring der Lebensraumtypen erfolgt in Bayern an festen Stichprobenflächen, die jetzt turnusmäßig wieder untersucht werden müssen. Die Probeflächen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

In Ihrem Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probefläche eines oder mehrerer Lebensraumtypen. Diese Probefläche soll im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt im Zeitraum September 2020 bis Oktober 2022 einmal begangen und bewertet werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsbe-rechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayerische Landesamt für Umwelt. Für Wald-Lebensraumtypen und manche Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zuständig.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt bzw. bei der kreisfreien Stadt zur Verfügung.

Änderungen im VVM

Zum 01. August 2020 treten umfangreiche Änderungen im Öffentlichen Personennahverkehr in Kraft. Neben der jährlichen Preisanpassung gibt es auch Vergünstigungen und neue Tickets.

Neu ist die Einführung des 356-Euro-Tickets für Schüler und Azubis.

Räumlich ist es für alle Fahrten mit Bus, Bahn oder Straßenbahn in Stadt und Landkreis Würzburg, dem Landkreis Kitzingen und dem Landkreis Main-Spessart gültig.

Wichtig: Wohnort **und** Ausbildungs- bzw. Schulort müssen im Gebiet des Verkwehrs-Verbunds Mainfranken (VVM) liegen. Nicht gültig auf der Strecke der Erfurter Bahn, da sie nicht Teil des Verbundes ist.

Weitere Infos zum 365-EURO-TICKET VVM sowie ein Flyer finden Sie auch unter:

https://www.vvm-info.de/home/fahrkarten-preise/365-euro-ticket/365-euro-ticket.jsp

Neu ist die Vereinfachung der Preistabelle.

Durch die Abschaffung Zuschlages für die Großwabe werden die Preise für Einzelfahrscheine, Sechserkarten und Tagestickets vereinheitlicht. Wer von außerhalb nach oder durch Würzburg fährt, ist günstiger unterwegs. Fahrten innerhalb des Landkreises werden nur geringfügig teurer.

Zusätzlich wird der Höchsttarif im Verkehrsbund von zwölf auf zehn Waben reduziert und somit längere Strecken innerhalb des Verkehrsbundes günstiger.

Neu ist das MSP-Kundenzentrum im Bahnhof Gemünden. Dort kann man künftig alle Fahrscheine, auch Jahresabos und das 365 Euro-Ticket für Schüler bekommen.

Ebenfalls neu ist die Verkaufsstelle im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld.

Die Verkaufsstelle in Karlstadt wurde geschlossen.

Freizeitbus Main-SpessartSprinter

Im zweiten Jahr pendelt der Main-SpessartSprinter, VVM Linie 601, wieder am Wochenende und feiertags zwischen Lohr, Marktheidenfeld und Hasloch. Fahrräder können kostenlos im Anhänger befördert werden.

https://www.main-spessart.de/themen/tourismus-kultur/freizeitbusse/index.html

https://www.main-spessart.de/themen/tourismus-kultur/radeln/landradts-touren/4619.29.-Landradts-Tour-2020.html

Auskunft zu Fahrplan und Fahrpreis

Die Mobilitätszentrale ist unter 0931 36 886 886 von 9 bis 19 Uhr, samstags von 9 bis 18 Uhr erreichbar.

Auskunft mit den Echtzeitdaten auch über die VVM-App oder online über www.vvm-info.de

Kultur im Franck-Haus

bis 30. August 2020
„MenschenBild“
Gemälde und Skulpturen
Erhard Löblein

18. Juli bis 20. September 2020
„Kein Anfang, kein Ende – Einladung zum Blickwechsel“
Zeichnungen-Malerei und Papierkunst
Christiane Gaebert

Öffnungszeiten Franck-Haus:
Mittwoch bis Samstag 14-18 Uhr
Sonntag/ Feiertag 10-18 Uhr
Eintritt frei

Veranstaltungen

Bei Redaktionsschluss war noch nicht klar, welche Veranstaltungen von Mitte August bis Ende September im Rahmen der Corona-Krise möglich sein werden. Insofern sind die angegebenen Veranstaltungen und Termine unter Vorbehalt zu betrachten.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Marktheidenfeld unter www.marktheidenfeld.de in der Rubrik Veranstaltungen und in der Tagespresse.

Freitag, 21.08.2020
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
Stadt Marktheidenfeld

Freitag, 28.08.2020
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
Stadt Marktheidenfeld

Dienstag, 01.09.2020
16 Uhr Leseraupe trifft sich: Bilderbuchkino
Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3
19.30 Uhr Stammtisch
Ort: Hotel Zur Schönen Aussicht, Brückenstraße 8
Imkerverein Marktheidenfeld

Freitag, 04.09.2020
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

Samstag, 05.09.2020
10.30 Uhr Offene Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“
Ort: Biergarten am Mainkai
Touristinformation Marktheidenfeld

Freitag, 11.09.2020
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

Samstag
12.09.2020 - 25.10.2020
Ansgar Skiba - Farbfluss
Franck-Haus
Ort: Franck-Haus, Untertorstraße 6
Zeichnungen und Nachtstücke von Ansgar Skiba, Düsseldorf

Samstag, 12.09.2020
10.30 Uhr Offene Altstadtführung
Ort: Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede
Touristinformation Marktheidenfeld

Sonntag, 13.09.2020
06 Uhr Thomys Flohmarkt
Ort: Parkplatz Netto, Äußerer Ring
Thomas Wittenberg
Tag des offenen Denkmals
Ort: Franck-Haus, Museum Obertor-Apotheke, St. Laurentius-Kirche
Motto: Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.

18 Uhr Konzert zum 10. Deutschen Orgeltag
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Freitag, 18.09.2020
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
18.15 Uhr
Offene Kostümführung
„Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Ort: Hof Altes Rathaus/Alte Schmiede
Touristinformation Marktheidenfeld

Sonntag, 20.09.2020
Kreuzberggang13:30 Uhr
Ort: Marienbrunn
Pfarrgemeinde Marienbrunn

Mittwoch, 23.09.2020 bis Dienstag 29.09.2020
13 Uhr MS experimenta - Deutschlands größtes Science Center auf Tour
Ort: Mainkai
Einzigartige schwimmende Wissens- und Erlebniswelt zu Gast in Marktheidenfeld

Freitag, 25.09.2020
08.30 Uhr Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
16 Uhr Modenschau
„Mode live in Marktheidenfeld“
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
Veranstalter: Werbegemeinschaft und Stadt Marktheidenfeld

Samstag, 26.09.2020
Federweißer-Abend
FFW Altfeld

Dienstag, 29.09.2020
19 Uhr Mitgliederversammlung
Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
KDFB Marktheidenfeld
20 Uhr Die Turteltaube, Vogel des Jahres 2020
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24
Vortrag mit Harwig Brönner

Mittwoch, 30.09.2020
20 Uhr Erntedank im Supermarkt
Ort: E-Center, Äußerer Ring 51
KDFB Marktheidenfeld

Beamtenanwärterin in Zeiten von Corona

Johanna Ebersbach absolviert bei der Stadt Marktheidenfeld ihre dreijährige Ausbildung zur Diplom-Verwaltungswirtin im Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung. Die 20-Jährige aus Frammersbach ist damit die erste angehende Beamtin, die von der Stadtverwaltung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst ausgebildet wird.

Wir sprachen mit ihr über die Gründe für ihre Berufswahl, den Ablauf des Praktikums in der Stadtverwaltung Marktheidenfeld und ihr duales Studium während der Corona-Pandemie.

Frau Ebersbach, seit wann arbeiten Sie bei der Stadt Marktheidenfeld?

Ich bin seit 1. Oktober 2019 bei der Stadt Marktheidenfeld als Beamtenanwärterin im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst beschäftigt.

Wie kam es zu Ihrer Berufswahl?

In meinem ehemaligen wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium in Gemünden wurden viele ökonomische oder staatskundliche Themen behandelt, die mich sehr interessiert haben. Generell gefällt mir an der kommunalen Arbeit schon immer, dass man hier an Entscheidungen mitwirkt, die die Bürgerinnen und Bürger unmittelbar betreffen. Unter Beachtung und Auslegung der Gesetzeslage kann man viel Positives erreichen und so das Leben in der Stadt verbessern.

Haben Sie sich auch für andere Stellen beworben?

Nach meinem Test beim Landespersonalausschuss habe ich mich mit meiner Platzziffer und meinem Abiturzeugnis im Umkreis für verschiedene Stellen im mittleren und gehobenen Dienst beworben. Gerne wollte ich auch mein Interesse an Fremdsprachen nutzen und bewarb mich deshalb auch auf verschiedene Positionen in der freien Wirtschaft: So zum Beispiel als Euro-Management-Assistentin bei BMW in München, wofür ich auch eine Zusage erhalten habe.

Was hat den Ausschlag für die Stadt Marktheidenfeld gegeben?

Das war ein einwöchiges Praktikum, das ich in Abstimmung mit unserem Geschäftsleitenden Beamten Matthias Hanakam im Frühling 2019 im Rathaus absolvieren durfte. Die Arbeitsatmosphäre dort hat mir so gut gefallen, dass ich zugesagt habe. Besonders interessant finde ich auch, dass Marktheidenfeld zwei Partnerstädte in Polen und Frankreich hat. Hier sehe ich auch die Möglichkeit meine Fremdsprachenkenntnisse in Zukunft einzubringen.

Wie läuft Ihr duales Studium ab?

Während der drei Jahre, die das Studium dauert, wechseln sich die theoretischen Fachstudienabschnitte an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Hof und die Praktikumsphasen in Marktheidenfeld ab. An der Hochschule werden neben den rechtlichen Fächern auch Inhalte aus den Bereichen Wirtschaft und Finanzlehre, Verwaltungslehre und Informatik vermittelt.

Was machen Sie aktuell?

Seit Mai befinde ich mich im Praktikum in der Stadtverwaltung und lerne die verschiedenen Abteilungen kennen. Bisher war ich unter Anderem im Bürgerbüro und in der städtischen Jugendpflege eingesetzt. Aktuell bringe ich mich bei der Abteilung Stadtmarketing ein und unterstütze die Leiterin der Abteilung durch Recherchearbeiten. Zum Beispiel war ich am Erstellen des neuen Gewerbeverzeichnisses auf der städtischen Homepage beteiligt.

Was macht Ihnen im städtischen Berufsalltag am meisten Spaß?

Der Kontakt zu den Bürgern macht mir viel Spaß. Zudem liegen mir organisatorische Aufgaben, von denen es im kommunalen Alltag einige gibt. Toll finde ich, dass ich in der Stadtverwaltung sehr eigenverantwortlich arbeiten darf. Ich spüre, dass mir schon viel Vertrauen entgegengebracht und meine Arbeit wertgeschätzt wird.

Wie hat die Corona-Pandemie Ihr Studium beeinflusst?

Wegen der Corona-Krise wurde der, für sieben Monate angedachte, Studienabschnitt in Hof bereits im März beendet. Die Dozenten mussten neue Lehrkonzepte erstellen und seitdem eigne ich mir die Unterrichtsinhalte online an. Das bedauere ich sehr, da es mir in Oberfranken sehr gut gefällt und mir der direkte Austausch und Kontakt zu den anderen Beamtenanwärtern fehlt.

Wie geht es für Sie weiter?

Es ist geplant, dass wir im September mit maximal 15 Personen pro Studiengruppe für einige Vorlesungen nach Hof zurückkehren. Viele Unterrichtsfächer werden jedoch weiterhin nur online vermittelt. Im November steht dann eine Zwischenprüfung in insgesamt vier Fächern an.

Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr

Touristinformation
Marktplatz 22
97828 Marktheidenfeld

Telefon 09391 503-5414
E-Mail: tourismus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Touristinformation:

Mai bis September
Montag, Samstag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag- Freitag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

Oktober bis April
Montag, Freitag ..... 10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag- Donnerstag
10.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr

Jugend- und Familienarbeit

Jugendarbeit Marktheidenfeld
Postadresse
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Jugendpflege: Stephanie Namyslo
Telefon: 09391/ 915682
Mobil: 0151/16139726
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
www.facebook.com/jugendarbeit.markt-heidenfeld

Büros im Jugendzentrum MainHaus
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld
JuZ: Tanja Welzenbach
Telefon: 09391/81786
Mobil: 0151/16139790
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
www.facebook.com/juzmainhaus
www.instagram.com/juz_mainhaus/
Wir sind auch per WhatsApp erreichbar.

Sprechzeiten Jugendpflege
Montag bis Freitag
in der Regel 10 - 17 Uhr

Familienstützpunkt Marktheidenfeld
Fränkisches Haus
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld

Postadresse
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld

Tanja Welzenbach
Mobil 0151 16 13 97 58
Fax: 09391 79 40
familienstuetzpunkt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de unter
der Rubrik Familienstützpunkt

Sprechzeiten:
Dienstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Stadtbibliothek

Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 918305-0
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
https://www.instagram.com/stadtbiblio-thekmarktheidenfeld/

Öffnungszeiten
Montag ..... 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 13.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag..... 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag ..... 10.00 - 18.00 Uhr

Eintritt frei

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag..... 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch ...15.00 - 18.00 Uhr

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der „Brücke zum Bürger“ veröffentlichen? Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier,
Luitpoldstraße 17,
97828 Marktheidenfeld,
Zimmer Nr. 2.23,
Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940,
Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag,
07.09.2020
Erscheinungsdatum ist Freitag,
18.09.2020

Bauschutt- und Erdaushubdeponie “Plattenschlag”/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen,
beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Telefon 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten
April bis Oktober
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag
von 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr.
November bis März:
Mo./Fr./Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940,
E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Erste Bürgermeister Thomas Stamm
Redaktion: Marcus Meier
Satz, Layout und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Freitag und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.